



Statistischer Bericht



Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen

2013

H I 3 – j/13

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vormerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	4
Tabellen	
1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen 2008 bis 2013 im Überblick	12
2. Unfallentwicklung 2012 und 2013	14
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15
4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	17
5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2013 nach Unfallarten und Straßenarten	19
6. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2013 nach Unfalltypen und Straßenarten	22
7. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Unfallflucht	24
8. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	25
9. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	26
10. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2013 nach Dauer der Fahrerlaubnis, Altersgruppen und Geschlecht der Kraftfahrzeugführer	27
11. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere, Geschlecht und Altersgruppen	28
12. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende bis 20 Jahre bei Straßenverkehrsunfällen 2013 nach Alter und Art der Verkehrsbeteiligung	30
13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2013 nach Unfallursachen	31
14. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2013 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	34
15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2013 nach Ortslage und Monaten	36
16. Beteiligte und alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2013 nach Altersgruppen, Ortslage und Art der Verkehrsbeteiligung	38
17. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte durch Alkoholeinfluss 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	40

Abbildungen	Seite
Abb. 1 Anteil der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden und übrigen Sachschadensunfälle an allen Unfällen 1999 bis 2013	7
Abb. 2 Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und schwer verletzte Personen 2005 bis 2013	7
Abb. 3 Anteil der Getöteten, Schwerverletzten und Leichtverletzten an allen Verunglückten 1999 bis 2013	7
Abb. 4 Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete 2013 nach Straßenarten und Ortslage	8
Abb. 5 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2013 nach Straßenarten und Ortslage	8
Abb. 6 Getötete und Schwerverletzte 2008 bis 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung	8
Abb. 7 Getötete und Schwerverletzte 2013 nach Monaten und Art der Verkehrsbeteiligung	9
Abb. 8 Verunglückte 2013 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	9
Abb. 9 Zahl der Unfälle mit Personenschaden 2013 nach Unfallursachen	9
Abb. 10 Unfälle und Verunglückte unter Alkohol 2003 bis 2013	10
Abb. 11 Alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2013 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	10
Abb. 12 Unfälle mit Personenschaden 2013 nach Wochentagen und Tagesstunden	11
Abb. 13 Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol 2013 nach Wochentagen und Tagesstunden	11
Abb. 14 Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden 2013 nach Wochentagen und Tagesstunden	11
Abb. 15 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden durch Alkoholeinfluss 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	40
Abb. 16 Straßenverkehrsunfälle insgesamt je 10 000 Einwohner 2013 im Freistaat Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	41

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage des vorliegenden Berichtes bildet das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff.) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) und dem Sächsischen Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168).

Ab dem 1. Januar 1995 gelten zusätzlich das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Berichtskreis

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfasst alle Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde.

Erläuterungen

Straßenverkehrsunfälle sind Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet wurden oder Sachschaden verursacht worden ist.

Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden in:

- Unfälle mit Personenschaden: Unfälle, bei denen Personen getötet bzw. schwer oder leicht verletzt wurden.
- Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne: Unfälle, bei denen als Unfallursache ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und bei denen gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht fahrbereit); dies betrifft auch Fälle unter Einfluss berauschender Mittel,
- Sonstige Sachschadensunfälle unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln: Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz noch fahrbereit waren.
- Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatelleunfälle): alle übrigen Sachschadensunfälle.

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfasst als:

- Getötete: Personen, die beim Unfall oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,

- Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (für mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,
- Leichtverletzte: alle übrigen Verletzten.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfasst, die selbst - oder deren Fahrzeug - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Jedem Straßenverkehrsunfall können ein oder mehrere Unfallursachen zugeordnet werden, so dass die Anzahl der Ursachen i. d. R. größer ist als die Anzahl der Unfälle.

Ergebnisdarstellung

Im Jahr 2013 registrierte die Polizei im Freistaat Sachsen insgesamt 109 315 Straßenverkehrsunfälle. Das waren 1 475 Unfälle weniger als im Jahr 2012 (-1,3 Prozent). Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden sank um 678 Unfälle bzw. 5,0 Prozent auf 12 955. Unter den Unfällen mit Personenschaden gab es 185 Unfälle, bei denen Personen getötet wurden, bei 3 329 Unfällen gab es Schwerverletzte und bei 9 441 Unfällen wurden Verkehrsteilnehmer leicht verletzt.

Die Anzahl der schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 206 auf 5 636 Unfälle (-3,5 Prozent). Dabei sank die Zahl der schwerwiegenden Sachschadensunfälle im engeren Sinne von 5 029 auf 4 838. Den größten Anteil an allen Unfällen hatten die sonstigen Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (die sog. Bagatellunfälle) mit 83 Prozent. Diese Unfallzahl sank von 91 315 im Jahr 2012 auf 90 724 im Jahr 2013 (-0,6 Prozent). Mit 96 360 Sachschadensunfällen lag diese Zahl der Verkehrsunfälle erneut unter 100 000.

Mit der Reduzierung der Unfälle mit Personenschaden ist auch die Zahl der Verunglückten im Jahr 2013 gegenüber 2012 gesunken. Es wurden 16 380 verunglückte Personen registriert (4,6 Prozent weniger). Im Jahr 2013 verringerte sich die Zahl der bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Getöteten sank von 211 auf 192 (-9,0 Prozent). Die Zahl der Schwerverletzten verringerte sich von 4 009 auf 3 784 (-5,6 Prozent) (vgl. Abb. 2) und die Zahl der Leichtverletzten von 12 956 auf 12 404 (-4,3 Prozent).

Wie im Vorjahr ereigneten sich fast drei Viertel aller Unfälle mit Personenschaden innerhalb von Ortschaften mit gut zwei Drittel aller Verunglückten. Auf Straßen außerhalb von Ortschaften wurden 29,5 Prozent aller Verunglückten, aber 54,2 Prozent aller Getöteten registriert (vgl. Abb. 4 und 5). Die häufigste Unfallart bei Unfällen mit Personenschaden war ein Zusammenstoß mit einem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt; 86 Prozent dieser Unfälle passierten innerorts. Außerorts waren Unfälle am häufigsten, bei denen das Fahrzeug von der Fahrbahn nach rechts oder links abkam.

Insgesamt geschahen 4,9 Prozent aller Unfälle auf Autobahnen, 10,6 Prozent davon waren Unfälle mit Personenschaden. Während sich „nur“ 4,4 Prozent aller Personenschadensunfälle auf Autobahnen ereigneten, mussten dabei 11,5 Prozent aller bei Verkehrsunfällen Getöteten, 5,8 Prozent aller Schwerverletzten und 5,2 Prozent aller Leichtverletzten registriert werden. Auf Bundes- und Staatsstraßen passierten 22,9 bzw. 20,5 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden. Hier kamen 24,0 Prozent bzw. 27,6 Prozent aller bei Verkehrsunfällen Getöteten ums Leben und jeweils etwa ein Viertel der Schwerverletzten zu Schaden. Auf Kreisstraßen und „Andere Straßen“ ereigneten sich 8,3 bzw. 44,0 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden. Dabei kamen 10,9 bzw. 26,0 Prozent aller bei Verkehrsunfällen Getöteten ums Leben. Der Anteil der Schwerverletzten an allen Schwerverletzten betrug auf

diesen Straßen 9,5 bzw. 34,7 Prozent. Bei der Betrachtung nach Straßenart und Ortslage kamen im Jahr 2013 die meisten Verkehrsteilnehmer bei Unfällen auf „Andere Straßen“ innerorts (21,9 Prozent) ums Leben. Im vergangenen Jahr starben die meisten Unfallopfer auf Bundesstraßen außerorts.

Als ein Maß für die Unfallschwere kann man das Verhältnis der Anzahl der Getöteten zu der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden der entsprechenden Ortslage und Straßenklasse verwenden. Im Jahr 2013 verunglückten bei je 1 000 Unfällen mit Personenschaden im Freistaat Sachsen 15 Menschen tödlich (2012: 15). Dabei schnitten die Autobahnen mit 39 Getöteten auf je 1 000 Unfälle mit Personenschaden (2012: 36) am schlechtesten ab. Bei Unterscheidung nach der Ortslage erhält man für die Straßen außerorts – ohne Autobahn – 29 Getötete (2012: 36) und innerorts 9 Getötete (2012: 8) je 1 000 Unfälle mit Personenschaden. Diese Kennzahlen muss man jedoch auch unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Straßenlängen und auch der Verkehrsstärken sehen.

Auch im Jahr 2013 waren wie in den vergangenen Jahren mehr als die Hälfte aller verunglückten Verkehrsteilnehmer Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen. Deren Anteil hat sich leicht erhöht gegenüber dem Vorjahr (um 2,1 Prozentpunkte auf 53,9 Prozent). Aber die Zahl der getöteten Pkw-Nutzer verringerte sich um mehr als ein Viertel auf 77. Im Jahr 2013 sank die Gesamtzahl der Getöteten um 19 Personen auf 192. Bei den verunglückten Fahrern und Mitfahrern von Fahrrädern konnte eine Verringerung gegenüber dem Jahr 2012 um 386 Personen (-10,1 Prozent) verzeichnet werden. Die Zahl der Getöteten sank um sechs Personen auf 21. Insgesamt waren 21,1 Prozent aller Verunglückten (3 454 Personen) mit einem Fahrrad unterwegs. Im Jahr 2013 wurden 1 589 Fahrer und Mitfahrer von Motorzweirädern verletzt, das waren 8,7 Prozent bzw. 152 Verletzte weniger als im Jahr 2012. 37 Nutzer von Motorzweirädern starben, eine Person weniger als im Vorjahr. 9,5 Prozent aller verunglückten Verkehrsteilnehmer waren Fußgänger. Insgesamt kamen 1 552 Fußgänger im Straßenverkehr zu Schaden, 4,5 Prozent weniger als im Vorjahr. Der Rückgang bezieht sich ausschließlich auf leicht verletzte Fußgänger (-110). Besonders negativ war der Anstieg der Zahl der getöteten Fußgänger um fast zwei Drittel (18 Personen) auf 46. Auch bei den schwerverletzten Fußgängern gab es eine Erhöhung um 3,6 Prozent (19 Personen) auf 553.

In den Wintermonaten geschahen – ähnlich wie in den letzten Jahren – die wenigsten Unfälle mit Personenschaden. Im Februar gab es die geringste Zahl von Unfällen mit Personenschaden. Dabei wurde die geringste Anzahl von Schwer- und Leichtverletzten registriert. Aber die geringste Anzahl von Getöteten gab es im Monat März. Die meisten Unfälle mit Personenschaden ereigneten sich im Monat Juli (1 429 Unfälle). Im Monat September war wie im Vorjahr die Zahl der Getöteten (23) und im Monat Juli die Zahl der Schwerverletzten (416) am größten. Im Mittel ereigneten sich im Jahr 2013 im Freistaat Sachsen pro Tag ca. 35 Unfälle mit Personenschaden, wobei die Spanne von fünf (am 20. Januar) bis 76 (am 12. Juni) reichte. Pro

Tag wurden dabei durchschnittlich elf Menschen getötet oder schwer verletzt. Der Monat Februar zeigte sich dabei als „ungefährlichster“ Monat des Jahres mit sieben bei Straßenverkehrsunfällen getöteten oder schwer verletzten Personen pro Tag, im Monat Juli waren es doppelt so viele pro Tag.

Der Vergleich des Anteils an der Bevölkerung mit dem Anteil an den bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückten für ausgewählte Altersgruppen zeigt deutliche Unterschiede. Die am stärksten gefährdete Altersgruppe war auch im vergangenen Jahr die der 15- bis unter 25-Jährigen. Ihr Anteil an der Bevölkerung betrug 7,8 Prozent (Jahresmitte 2013; Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011, vorläufig), der Anteil an den Verunglückten lag jedoch bei 18,9 Prozent. Hervorzuheben gegenüber dem Vorjahr ist die Verringerung der Zahl der bei Unfällen schwer und leicht verletzten 21- bis unter 25-Jährigen von 384 auf 281 bzw. von 1 525 im Jahr 2012 auf 1 221 im Jahr 2013. Bei den 15- bis unter 25-Jährigen wurden insgesamt acht Personen weniger getötet und 114 Personen weniger schwer verletzt als im Jahr 2012. Weniger gefährdet waren Personen, die 45 Jahre und älter waren. Ihr Anteil an der Bevölkerung betrug 55,8 Prozent, der Anteil an den Verunglückten lag bei 40,5 Prozent. Auffallend bei der Altersgruppe der 65-Jährigen und älter war auch in diesem Jahr, dass deren Anteil an den Verunglückten insgesamt mit 13,7 Prozent im Vergleich zum Bevölkerungsanteil (25,3 Prozent) recht klein ausfiel, jedoch der Anteil an den bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten mit 30,7 Prozent sehr hoch. Wie bei fast allen Altersgruppen wurden die meisten als Pkw-Nutzer getötet (21 Personen), etwas mehr als ein Viertel aller getöteten Fahrer und Mitfahrer von Pkw waren 65 Jahre oder älter. Besonders gefährdet sind sie aber auch als Fußgänger. Über die Hälfte aller getöteten Fußgänger waren dieser Altersgruppe zuzurechnen. In der Altersgruppe der 18- bis unter 21-Jährigen sind die Verunglücktenzahlen für Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen im Jahr 2013 gegenüber 2012 wiederholt gesunken. Es gab sieben Getötete, 17 Schwerverletzte und 39 Leichtverletzte weniger. Als Benutzer von Motorzweirädern wurde in dieser Altersgruppe eine Person getötet (2012 gab es keine Getöteten). Die Zahl der Schwerverletzten erhöhte sich um eine und die Leichtverletzten sanken um sieben. Bei der Altersgruppe der 21- bis unter 25-Jährigen verringerte sich die Anzahl der getöteten Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen um fünf Personen, bei der Altersgruppe der 25- bis unter 35-Jährigen gab es sechs und bei den über 65-jährigen Benutzern von Pkw 13 Getötete weniger. Nur in der Altersgruppe der 35- bis unter 45-Jährigen gab es vier Getötete Pkw-Benutzer mehr.

Der Anteil der Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol an allen Unfällen mit Personenschaden betrug im vergangenen Jahr 5,7 Prozent. Der Anteil der bei Alkoholunfällen Verunglückten an allen Verunglückten lag bei 5,5 Prozent. Dass es sich dabei um schwere Unfälle handelt zeigt die Tatsache, dass 5,7 Prozent der Getöteten und 8,1 Prozent der Schwerverletzten auf Alkoholunfälle entfielen. Bei 18,8 Prozent aller Unfälle, die durch einen alkoholisierten

Verkehrsteilnehmer verursacht wurden, gehörte der Unfallverursacher zur Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen. Bei diesen Unfällen kamen zwei Menschen ums Leben, 48 Personen wurden schwer und 121 leicht verletzt. An diesen Zahlen zeigt sich, dass der Konsum von Alkohol insbesondere für Jugendliche dieser Altersgruppe ein hohes zusätzliches Risiko darstellt.

Die Zahl der verunglückten Kinder unter 15 Jahren sank gegenüber dem Vorjahr von 1 280 auf 1 199 (-6,3 Prozent). Die Zahl der getöteten Kinder stieg gegenüber 2012 von drei auf fünf. Drei Kinder starben innerhalb von Ortschaften als Fußgänger sowie außerhalb eins als Fußgänger und eins als Mitfahrer in einem Pkw. 307 Kinder wurden schwer verletzt (16 weniger) und 887 Kinder wurden leicht verletzt (67 weniger). Die Zahl der verunglückten Kinder als Fahrradbenutzer sank von 362 auf 344 und als Fußgänger von 391 auf 340. Wie im Vorjahr verunglückten 504 Kinder als Fahrer und Mitfahrer von Kfz.

Für die 12 955 Unfälle mit Personenschaden wurden 2013 von der Polizei insgesamt 17 685 Unfallursachen festgestellt. 85,9 Prozent der Unfallursachen waren Fehlverhalten der Fahrzeugführer und 4,8 Prozent falsches Verhalten der Fußgänger. Die übrigen Unfallursachen wurden den allgemeinen Unfallursachen zugeordnet.

Bereits das dritte Jahr in Folge war das „Nichtbeachten der Vorfahrt“ Unfallursache Nummer eins. Bei 2 704 Unfällen mit Personenschaden und damit mehr als jedem fünften Unfall wurde die Ursache „Nichtbeachten der Vorfahrt“ als eine Unfallursache angegeben. Die Zahl der „Vorfahrtsunfälle“ ging um 152 zurück. Die Anzahl der Verunglückten verringerte sich um 260 Personen. Bei diesen Unfällen verunglückten 3 526 Personen, davon 16 tödlich, (neun weniger als 2012), 662 wurden schwer und 2 848 leicht verletzt. Zweithäufigste Unfallursache war „Nicht angepasste Geschwindigkeit“. 20,7 Prozent aller Unfälle waren auf diese Ursache zurückzuführen. Auch die Zahl der Geschwindigkeitsunfälle ging gegenüber dem Vorjahr zurück (72 Unfälle). Bei diesen Unfällen starben wie im Vorjahr 88 Verkehrsteilnehmer (das sind 45,8 Prozent aller Getöteten). Im Jahr 2013 erlitten 1 117 Personen bei Geschwindigkeitsunfällen schwere Verletzungen (das sind 29,5 Prozent aller Schwerverletzten) und 2 342 leichte Verletzungen (das sind 18,9 Prozent aller Leichtverletzten). Damit wird deutlich, dass die Geschwindigkeitsunfälle folgenschwerer sind als die Unfälle durch Nichtbeachten der Vorfahrt. 1 343 Geschwindigkeitsunfälle mit Personenschaden geschahen innerhalb von Ortschaften (mit 34 Getöteten). Außerhalb von Ortschaften ohne Autobahn gab es 1 129 Geschwindigkeitsunfälle (mit 45 Getöteten) und auf Autobahnen 203 Unfälle (mit neun Getöteten). Von den 2 675 Geschwindigkeitsunfällen mit Personenschaden endeten 440 an einem Baum. Dabei starben 25 Personen, 203 erlitten schwere und 324 leichte Verletzungen. 888 dieser Unfälle endeten an einem anderen Hindernis neben der Fahrbahn (Mast, Widerlager, Schutzplanke und sonstiges Hindernis). Bei Tageslicht geschahen 1 727 Geschwindigkeitsunfälle mit Personenschaden (mit 48 Getöteten), bei Dämmerung 184 Unfälle (mit zehn Getöteten) und bei Dunkelheit 764 Unfälle (mit

30 Getöteten). Damit passierten Geschwindigkeitsunfälle mit Personenschaden deutlich häufiger bei Dämmerung und Dunkelheit (35,4 Prozent) als alle Unfälle mit Personenschaden (24,7 Prozent). Wie im Vorjahr war die dritthäufigste Ursache „Abbiegen, Wenden, Rückwärts-, Ein- und Anfahren“. Diese Ursache wurde bei 2 270 Unfällen mit Personenschaden angegeben. Bei diesen Unfällen verunglückten 2 770 Personen, davon 13 tödlich, 561 wurden schwer und 2 196 leicht verletzt. Falsches Verhalten der Fußgänger wurde bei 845 Unfällen mit Personenschaden von der Polizei registriert. Dabei verunglückten 956 Personen, davon 43 tödlich (im Vorjahr 18), 366 wurden schwer und 547 leicht verletzt (vgl. Abb. 9).

Bei 1 876 Straßenverkehrsunfällen im Jahr 2013 war mindestens ein Unfallbeteiligter alkoholisiert. Damit verringerte sich die Zahl der Alkoholunfälle gegenüber dem Vorjahr um 10,7 Prozent. Die Anzahl der bei Alkoholunfällen Verunglückten sank ebenfalls um 10,7 Prozent und betrug 904 im Jahr 2013 (vgl. Abb. 10). Bei Alkoholunfällen stieg die Zahl der getöteten Verkehrsteilnehmer von drei auf elf und die Zahl der Schwerverletzten sank von 339 auf 305 gegenüber 2012. Die Zahl der Leichtverletzten hat sich von 670 auf 588 Personen verringert. Bei den 732 Unfällen mit Personenschaden unter Alkoholeinfluss wurden 740 alkoholisierte Beteiligte festgestellt, darunter waren 88,9 Prozent Männer. Die meisten Beteiligten waren mit einem Personenkraftwagen (53,1 Prozent) unterwegs, 5,0 Prozent fuhren mit einem Motorzweirad, 4,1 Prozent mit einem Güterkraftfahrzeug, 28,2 Prozent mit einem Fahrrad und 9,2 Prozent waren Fußgänger.

Bei der Betrachtung der Unfälle mit Personenschaden in den 3 Kreisfreien Städten und 10 Landkreisen war bei der Stadt Chemnitz ein wesentlicher Rückgang um 11,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die Zahl der Verunglückten sank um 13,8 Prozent, aber neun Menschen verloren im Jahr 2013 bei Straßenverkehrsunfällen in der Stadt Chemnitz ihr Leben und damit zwei mehr als im Jahr 2012. Im Landkreis Meißen registrierte die Polizei dagegen 4,6 Prozent mehr Unfälle mit Personenschaden und 6,2 Prozent mehr Verunglückte als ein Jahr zuvor. Hier verloren 12 Menschen ihr Leben, ebenfalls zwei mehr als im Vorjahr.

Durchschnittlich gab es in Sachsen 270 Unfälle je 10 000 Einwohner. Trotz Rückgang lag die Kreisfreie Stadt Chemnitz mit 332 Unfällen je 10 000 Einwohner weit über dem Durchschnitt. Die Landkreise Bautzen (289), Görlitz (287) und Vogtlandkreis (281) registrierten bei den Landkreisen die meisten Unfälle bezogen auf die Einwohnerzahl, die wenigsten gab es im Erzgebirgskreis (221). Auch bei den Unfällen mit Personenschaden gab es - bezogen auf die Einwohnerzahl - die meisten in den Kreisfreien Städten Dresden (40) und Leipzig (37). Hier wurden auch einwohnerbezogen die größte Zahl an Verunglückten (Dresden 48 und Leipzig 45), aber die geringste Zahl an getöteten Verkehrsteilnehmern je 1 Million Einwohner registriert. Unter den Landkreisen verzeichnete Nordsachsen die meisten Unfälle mit Personenschaden je 10 000 Einwohner (35) und auch die höchste Zahl Verunglückter je 10 000 Einwohner (46). Am sichersten war man

bezogen auf die Einwohnerzahl im Erzgebirgskreis unterwegs (33 Verunglückte je 10 000 Einwohner) und damit weit unter dem Sachsendurchschnitt von 41. Die Zahl der Getöteten je 1 Million Einwohner lag in den Kreisfreien Städten Dresden mit 27 und Leipzig mit 31 wie in den vergangenen Jahren wesentlich niedriger als in den Landkreisen. Die Landkreise Bautzen und Mittelsachsen hatten mit 81 bzw. 79 die höchsten Werte zu verzeichnen.

Die Zahl der Unfälle je 10 000 zugelassener Kraftfahrzeuge lag 2013 bei 441 und in allen Landkreisen bis auf den Landkreis Görlitz unter dem Sachsendurchschnitt. Wie bereits im vergangenen Jahr hatte der Erzgebirgskreis den niedrigsten Wert (320) bezogen auf die Kfz-Zahl. Die Stadt Dresden hatte den höchsten Wert (638).

Abb. 1 Anteil der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden und übrigen Sachschadensunfälle an allen Unfällen 1999 bis 2013

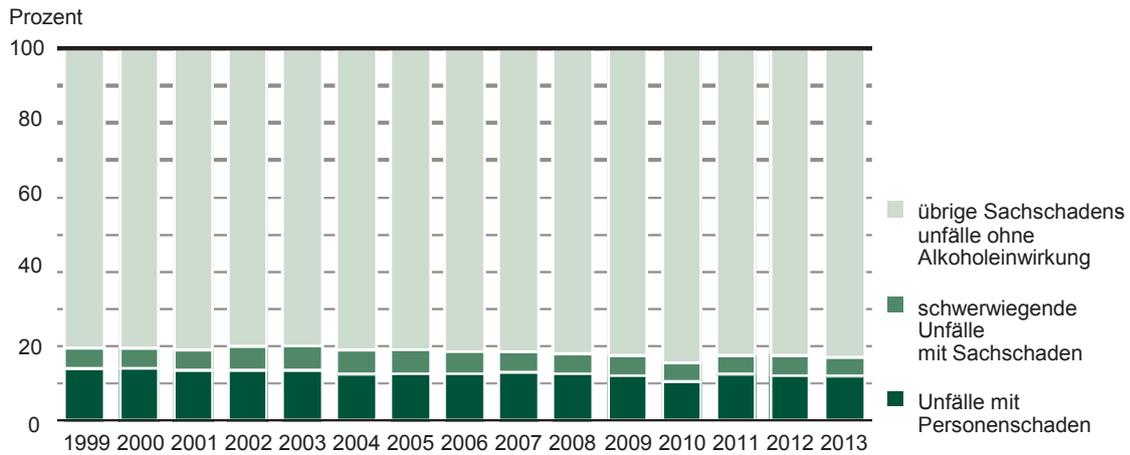


Abb. 2 Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und schwer verletzte Personen 2005 bis 2013

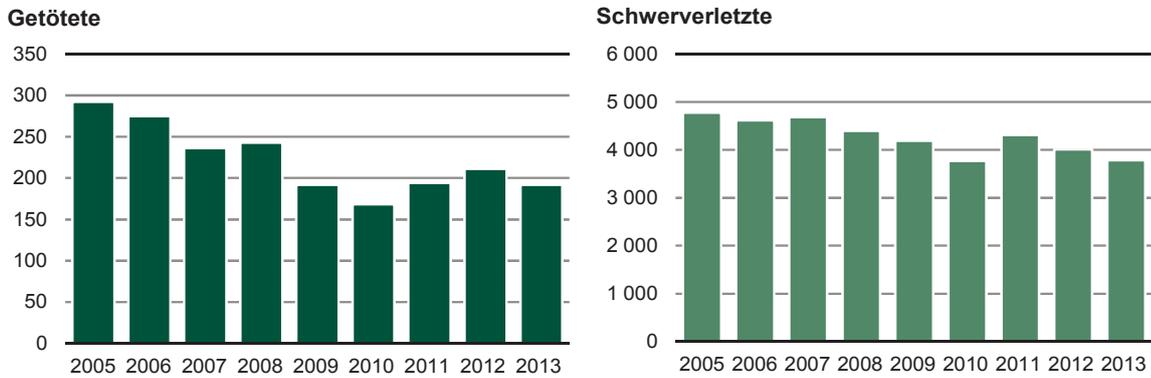


Abb. 3 Anteil der Getöteten, Schwerverletzten und Leichtverletzten an allen Verunglückten 1999 bis 2013

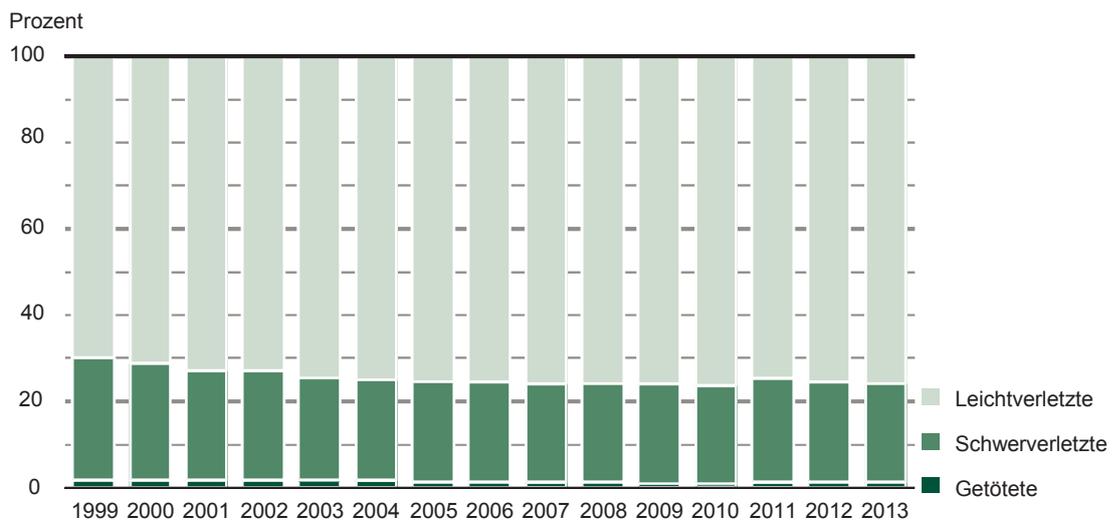


Abb. 4 Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete 2013 nach Straßenarten und Ortslage

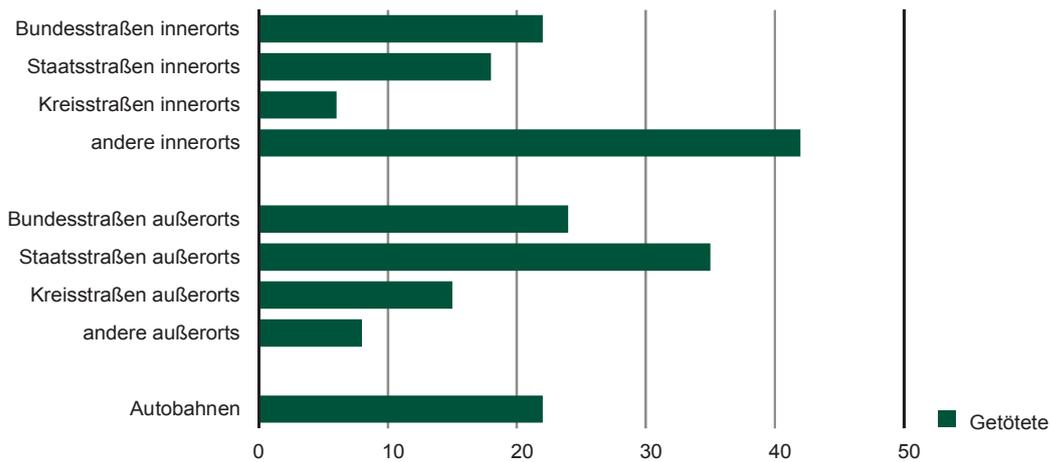


Abb. 5 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2013 nach Straßenarten und Ortslage

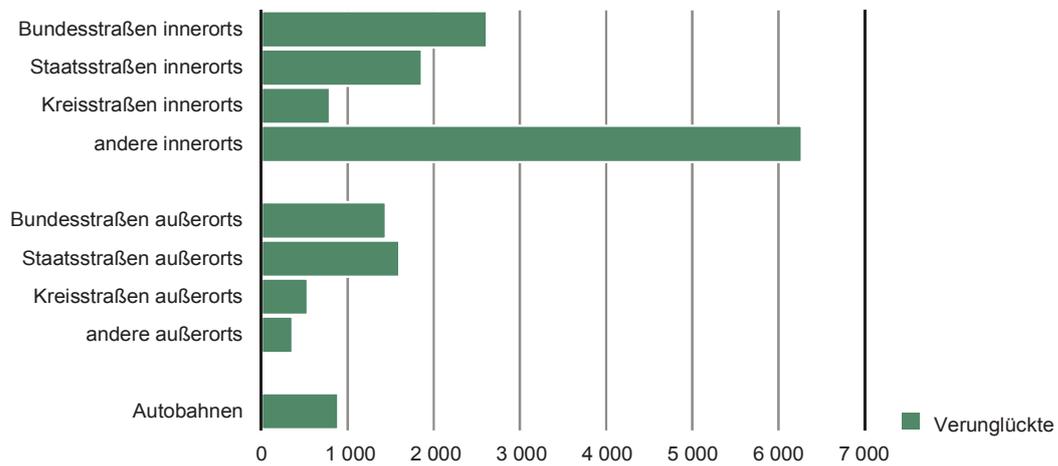


Abb. 6 Getötete und Schwerverletzte 2008 bis 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung

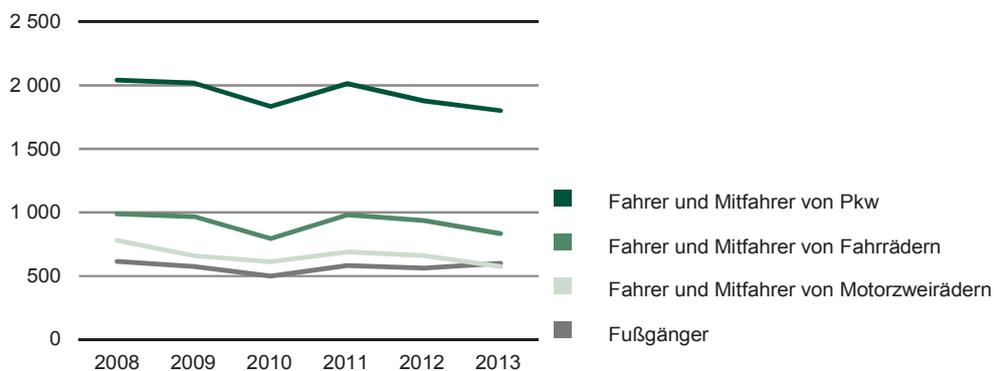


Abb. 7 Getötete und Schwerverletzte 2013 nach Monaten und Art der Verkehrsbeteiligung

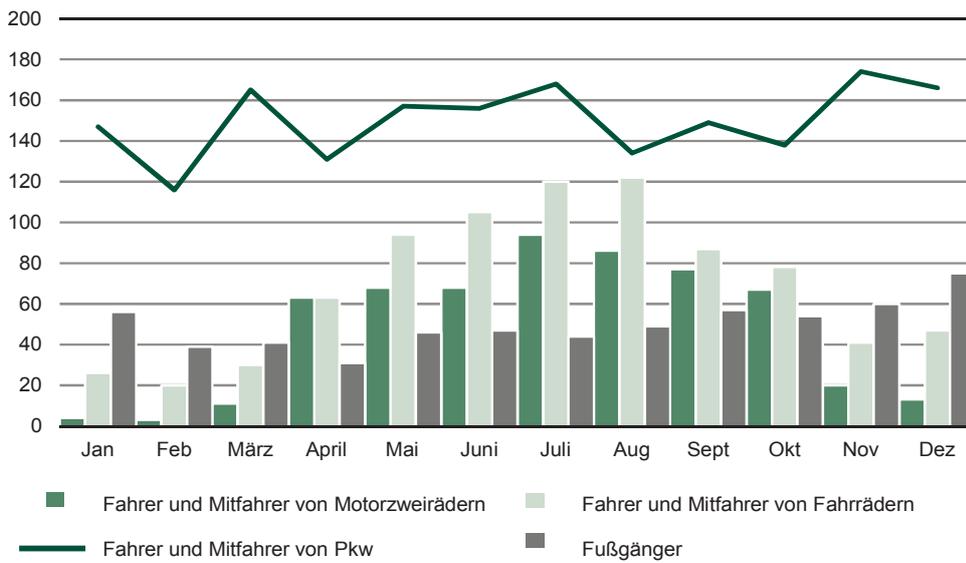


Abb. 8 Verunglückte 2013 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

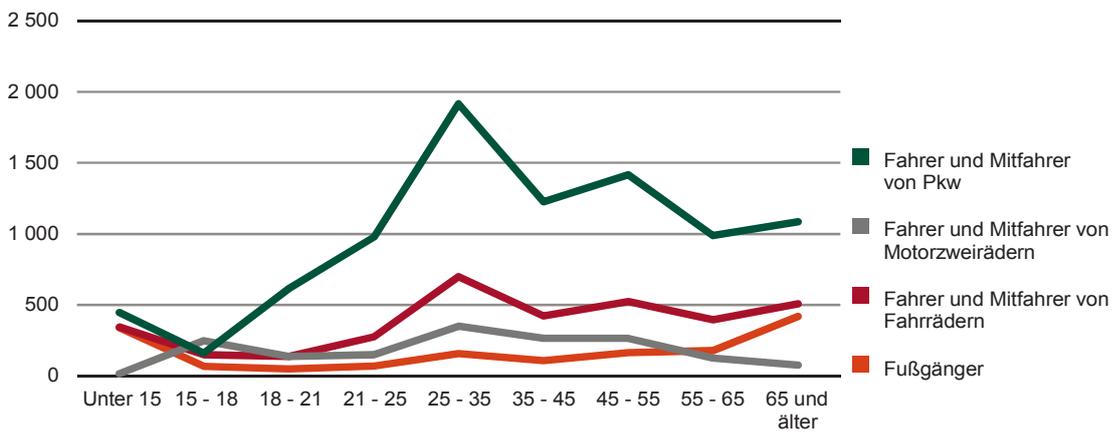


Abb. 9 Zahl der Unfälle mit Personenschaden 2013 nach Unfallursachen

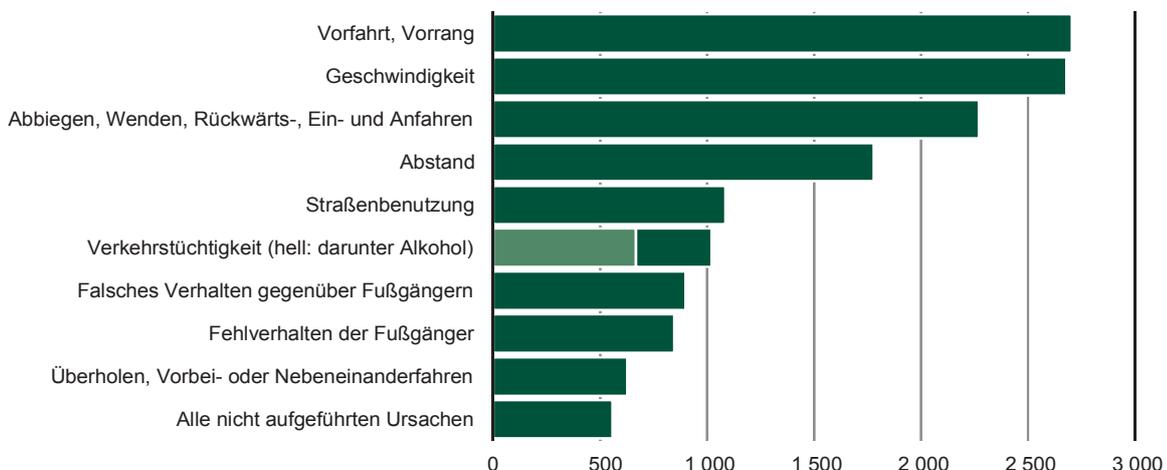


Abb. 10 Unfälle und Verunglückte unter Alkohol 2003 bis 2013

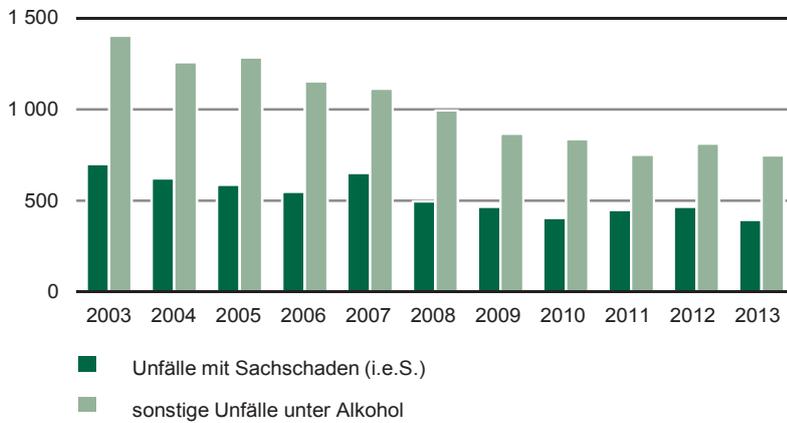


Abb. 11 Alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2013 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

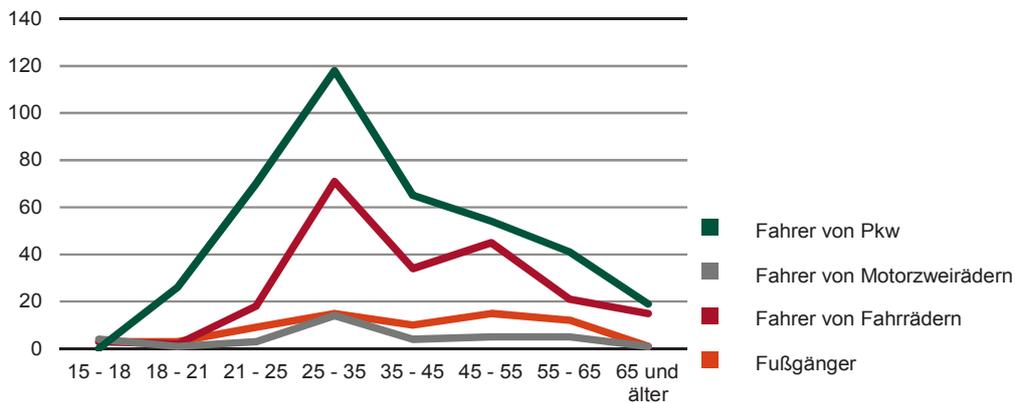


Abb. 12 Unfälle mit Personenschaden 2013 nach Wochentagen und Tagesstunden

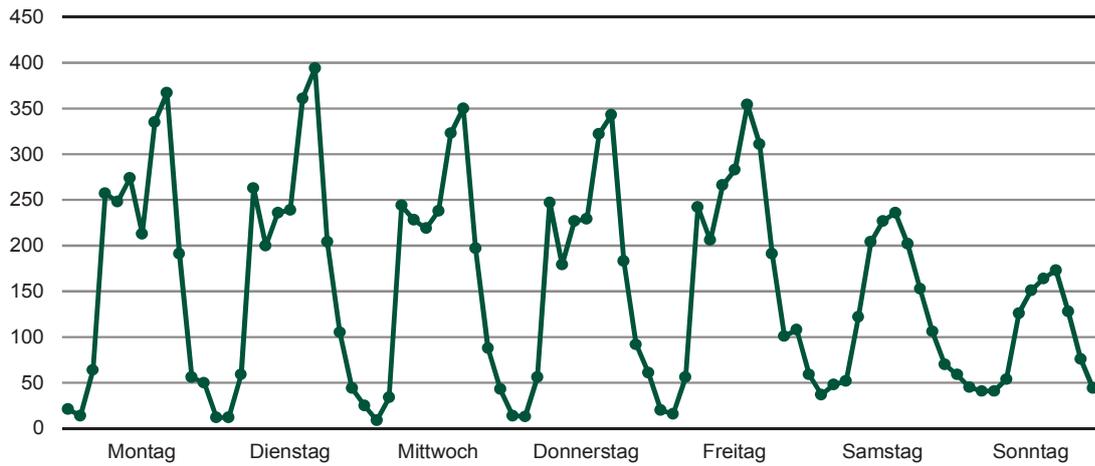


Abb. 13 Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol 2013 nach Wochentagen und Tagesstunden

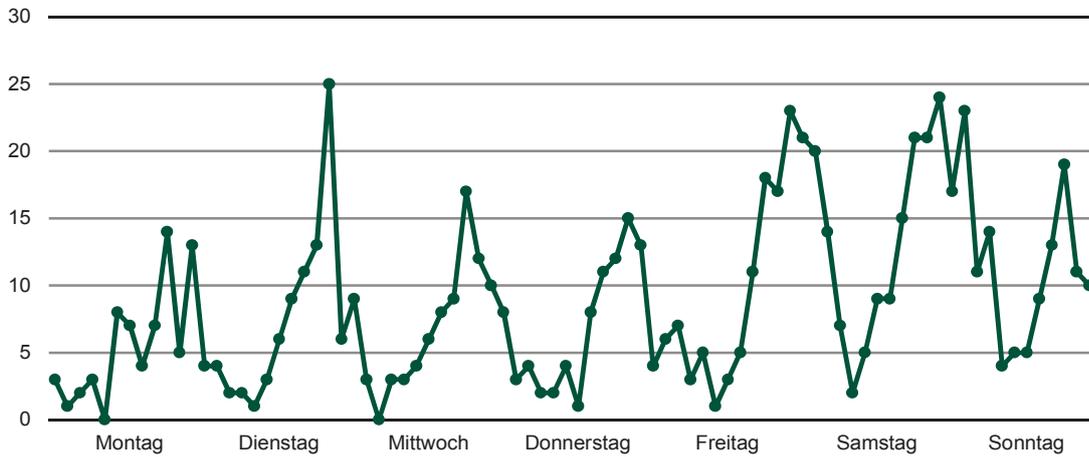
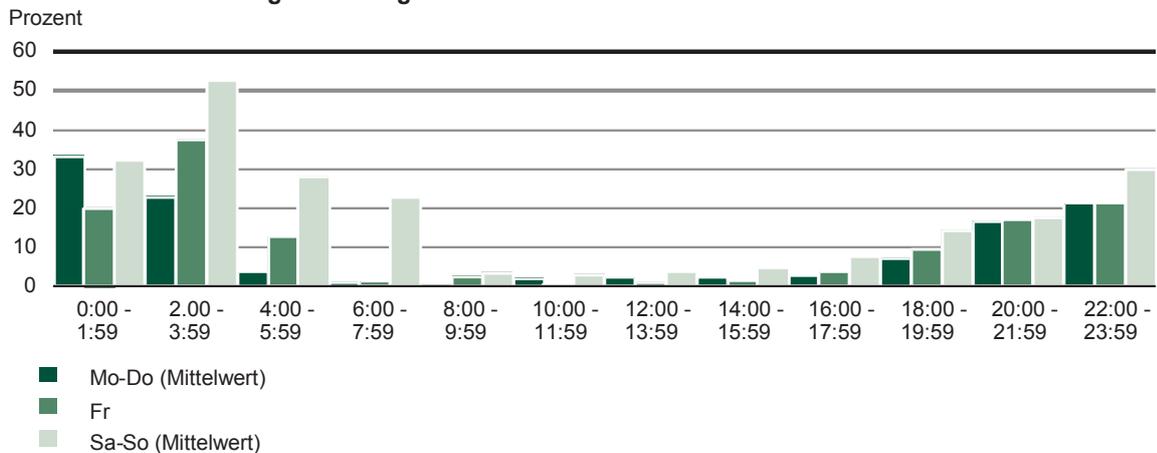


Abb. 14 Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden 2013 nach Wochentagen und Tagesstunden



1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen 2008 bis 2013 im Überblick

Merkmal	Jahr						Veränderung 2013 gegenüber 2012 in %
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Polizeilich erfasste Unfälle							
Insgesamt	116 048	116 333	122 191	110 410	110 790	109 315	-1,3
mit Personenschaden	14 807	14 252	12 955	13 853	13 633	12 955	-5,0
innerorts	10 906	10 433	9 456	10 239	10 083	9 587	-4,9
außerorts ohne Autobahn	3 402	3 292	2 988	3 060	3 018	2 803	-7,1
auf Autobahnen	499	527	511	554	532	565	6,2
mit nur Sachschaden	101 241	102 081	109 236	96 557	97 157	96 360	-0,8
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)	5 288	5 234	5 364	4 766	5 029	4 838	-3,8
sonst. durch Einfluss berausch. Mittel	994	868	836	752	813	798	-1,8
übrige Sachschadensunfälle	94 959	95 979	103 036	91 039	91 315	90 724	-0,6
Verunglückte							
Insgesamt	19 048	18 238	16 613	17 710	17 176	16 380	-4,6
Getötete	243	192	168	194	211	192	-9,0
Schwerverletzte	4 395	4 186	3 767	4 313	4 009	3 784	-5,6
Leichtverletzte	14 410	13 860	12 678	13 203	12 956	12 404	-4,3
Verunglückte Benutzer von							
Personenkraftwagen	10 228	10 208	9 397	9 438	8 891	8 832	-0,7
dar. 18- bis unter 25-Jährige	2 834	2 736	2 255	2 024	1 844	1 594	-13,6
Motorzweirädern ¹⁾	1 429	1 308	1 186	1 289	1 197	1 072	-10,4
Mofas, Mopeds	795	589	454	558	582	554	-4,8
Güterkraftfahrzeugen ²⁾	507	419	568	496	495	473	-4,4
Fahrrädern	3 943	3 703	3 091	3 857	3 840	3 454	-10,1
Verunglückte Fußgänger	1 715	1 608	1 473	1 552	1 625	1 552	-4,5
dar. im Alter von 65 und mehr Jahren	442	407	355	408	391	419	7,2
Getötete Benutzer von							
Personenkraftwagen	107	99	79	87	108	77	-28,7
dar. 18- bis unter 25-Jährige	34	32	23	18	24	12	-50,0
Motorzweirädern ¹⁾	39	30	30	31	31	34	9,7
Mofas, Mopeds	9	5	2	3	7	3	-57,1
Güterkraftfahrzeugen ²⁾	11	5	8	10	6	11	83,3
Fahrrädern	29	25	22	25	27	21	-22,2
Getötete Fußgänger	43	25	24	32	28	46	64,3
dar. im Alter von 65 und mehr Jahren	22	8	11	18	17	25	47,1
Bezugszahlen							
Bevölkerung in 1 000 ³⁾	4 205	4 177	4 154	4 139	4 128	4 042	-2,1
Kfz-Bestand in 1 000 ⁴⁾	2 399	2 406	2 428	2 448	2 468	2 478	0,4
Personenkraftwagen	2 051	2 049	2 061	2 073	2 081	2 084	0,1
Motorzweiräder	124	130	136	141	146	151	3,4
Güterkraftfahrzeuge	159	160	163	165	169	170	0,6
Kennzahlen							
Verunglückte je 10 000 Einwohner	45	44	40	43	42	41	-2,6
Getötete je 1 Mill. Einwohner	58	46	40	47	51	48	-7,1
Unfälle je 10 000 Kfz	484	484	503	451	449	441	-1,7

1) motorisierte Zweiräder mit amtlichem Kennzeichen

2) ohne Ackerschlepper und Geräteträger

3) Bevölkerung ab 2013 Basis Zensus (09.05.2011)

4) Stand 01.01. des Jahres

Noch: 1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen 2008 bis 2013 im Überblick

Merkmal	Jahr						Veränderung 2013 gegenüber 2012 in %
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Verunglückte Kfz-Benutzer je							
10 000 Kfz des Bestandes	55	53	49	50	47	45	-3,0
Insassen von Pkw	50	50	46	46	43	42	-0,8
Benutzer von Motorzweirädern ¹⁾	115	101	87	91	82	71	-13,4
Benutzer von Güterkraftfahrzeugen	32	26	35	30	29	28	-5,0
Getötete Kfz-Benutzer je							
1 Mill. Kfz des Bestandes	71	59	50	56	63	50	-19,7
Insassen von Pkw	52	48	38	42	52	37	-28,8
Benutzer von Motorzweirädern ¹⁾	315	231	221	220	212	225	6,0
Benutzer von Güterkraftfahrzeugen	69	31	49	61	36	65	82,3
Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden							
Insgesamt	28 158	26 911	24 715	26 196	25 712	24 605	-4,3
dar. männlich	17 752	16 974	15 619	16 535	16 191	15 325	-5,3
dar. weiblich	9 408	9 011	8 284	8 686	8 533	8 406	-1,5
Beteiligte Fahrer von							
Personenkraftwagen	17 506	16 995	15 801	16 171	15 747	15 386	-2,3
Motorzweirädern ¹⁾	1 401	1 293	1 176	1 263	1 189	1 063	-10,6
Mofas, Mopeds	771	581	448	543	587	550	-6,3
Güterkraftfahrzeugen	1 701	1 619	1 681	1 682	1 612	1 539	-4,5
Fahrrädern	4 274	4 015	3 338	4 164	4 155	3 727	-10,3
Beteiligte Fußgänger	1 818	1 720	1 566	1 657	1 737	1 636	-5,8
Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden							
Insgesamt	14 807	14 252	12 955	13 853	13 633	12 955	-5,0
dar. männlich	9 504	9 102	8 360	8 775	8 675	8 234	-5,1
dar. weiblich	4 491	4 381	3 921	4 260	4 144	4 001	-3,5
Fahrer von							
Personenkraftwagen	10 002	9 823	8 961	9 416	9 134	8 895	-2,6
Motorzweirädern ¹⁾	689	619	601	592	587	553	-5,8
Mofas, Mopeds	360	277	198	240	288	255	-11,5
Güterkraftfahrzeugen	994	935	999	995	957	906	-5,3
Fahrrädern	1 925	1 772	1 406	1 819	1 825	1 583	-13,3
Fußgänger	518	510	490	497	548	457	-16,6
Ursachen von Unfällen mit Personenschaden							
Fehlverhalten der Fahrzeugführer							
insgesamt	16 878	16 085	14 656	15 939	15 938	15 184	-4,7
Alkoholeinfluss	921	782	653	728	753	672	-10,8
Nicht angepasste Geschwindigkeit	3 010	3 170	3 072	2 765	2 767	2 690	-2,8
Abstand	2 039	1 877	1 864	1 893	1 869	1 793	-4,1
Vorfahrt, Vorrang	3 038	2 840	2 564	2 860	2 862	2 712	-5,2
Abbiegen	1 433	1 436	1 221	1 372	1 268	1 178	-7,1
Fehlverhalten der Fußgänger	990	906	860	846	1 021	853	-16,5
Unfallbezogene Ursachen insgesamt	763	973	1 064	818	962	948	-1,5
Glätte durch Regen	130	127	104	86	100	93	-7,0
Glätte durch Eis, Schnee	198	412	556	300	380	384	1,1
Technische Mängel insgesamt	161	168	144	158	161	130	-19,3

1) motorisierte Zweiräder mit amtlichem Kennzeichen

2. Unfallentwicklung 2012 und 2013

Monat	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit Sachschaden			ins- gesamt	davon		
			schwerwiegende		übrige ohne Alkohol- unfälle		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			im engeren Sinne	unter Einfluss berausch. Mittel					

2012

Januar	9 218	974	549	57	7 638	1 249	14	288	947
Februar	8 544	781	575	58	7 130	999	20	222	757
März	8 600	985	357	66	7 192	1 268	15	302	951
April	8 413	1 060	305	63	6 985	1 309	15	311	983
Mai	9 698	1 428	358	81	7 831	1 766	20	422	1 324
Juni	8 980	1 297	332	73	7 278	1 645	18	339	1 288
Juli	9 584	1 351	384	75	7 774	1 627	19	406	1 202
August	8 924	1 373	313	67	7 171	1 761	19	403	1 339
September	9 154	1 323	354	72	7 405	1 665	22	414	1 229
Oktober	9 938	1 229	453	78	8 178	1 562	18	392	1 152
November	9 700	1 051	473	61	8 115	1 302	19	289	994
Dezember	10 037	781	576	62	8 618	1 023	12	221	790
Insgesamt	110 790	13 633	5 029	813	91 315	17 176	211	4 009	12 956

2013

Januar	8 537	756	503	53	7 225	968	17	227	724
Februar	8 648	680	562	52	7 354	890	11	180	699
März	9 373	811	492	75	7 995	1 039	10	247	782
April	8 626	964	325	58	7 279	1 194	19	281	894
Mai	9 209	1 181	328	73	7 627	1 494	15	365	1 114
Juni	9 370	1 281	396	72	7 621	1 610	12	387	1 211
Juli	9 272	1 429	306	68	7 469	1 790	19	416	1 355
August	8 756	1 372	315	69	7 000	1 682	19	389	1 274
September	9 166	1 207	338	70	7 551	1 532	23	363	1 146
Oktober	9 573	1 147	399	71	7 956	1 469	13	339	1 117
November	9 467	1 049	421	68	7 929	1 353	12	294	1 047
Dezember	9 318	1 078	453	69	7 718	1 359	22	296	1 041
Insgesamt	109 315	12 955	4 838	798	90 724	16 380	192	3 784	12 404

Veränderung 2013 gegenüber 2012 in Prozent

Januar	-7,4	-22,4	-8,4	-7,0	-5,4	-22,5	21,4	-21,2	-23,5
Februar	1,2	-12,9	-2,3	-10,3	3,1	-10,9	-45,0	-18,9	-7,7
März	9,0	-17,7	37,8	13,6	11,2	-18,1	-33,3	-18,2	-17,8
April	2,5	-9,1	6,6	-7,9	4,2	-8,8	26,7	-9,6	-9,1
Mai	-5,0	-17,3	-8,4	-9,9	-2,6	-15,4	-25,0	-13,5	-15,9
Juni	4,3	-1,2	19,3	-1,4	4,7	-2,1	-33,3	14,2	-6,0
Juli	-3,3	5,8	-20,3	-9,3	-3,9	10,0	-	2,5	12,7
August	-1,9	-0,1	0,6	3,0	-2,4	-4,5	-	-3,5	-4,9
September	0,1	-8,8	-4,5	-2,8	2,0	-8,0	4,5	-12,3	-6,8
Oktober	-3,7	-6,7	-11,9	-9,0	-2,7	-6,0	-27,8	-13,5	-3,0
November	-2,4	-0,2	-11,0	11,5	-2,3	3,9	-36,8	1,7	5,3
Dezember	-7,2	38,0	-21,4	11,3	-10,4	32,8	83,3	33,9	31,8
Insgesamt	-1,3	-5,0	-3,8	-1,8	-0,6	-4,6	-9,0	-5,6	-4,3

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Sachsen	Chemnitz, Stadt	Erzgebirgs- kreis	Mittel- sachsen	Vogtland- kreis	Zwickau	Dresden, Stadt
Unfälle mit Personenschaden	12 955	817	852	882	633	914	2 123
davon							
mit Getöteten	185	9	17	23	11	18	14
mit Verletzten	12 770	808	835	859	622	896	2 109
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	4 838	306	474	510	323	393	667
Von den Unfällen mit Personen- schaden ereigneten sich auf:							
Autobahnen	565	39	29	70	37	59	61
Bundesstraßen	2 964	230	257	220	192	175	462
Staatsstraßen	2 650	44	275	257	133	241	253
Kreisstraßen	1 072	6	78	94	96	114	51
anderen Straßen	5 704	498	213	241	175	325	1 296
Verunglückte Personen	16 380	1 008	1 150	1 187	803	1 179	2 548
Getötete Personen	192	9	18	25	12	18	14
darunter							
unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
von 6 bis unter 15 Jahren	5	2	-	1	-	-	-
von 18 bis unter 21 Jahren	4	-	-	-	2	1	-
von 21 bis unter 25 Jahren	15	1	2	4	-	1	-
von 65 und mehr Jahren	59	3	8	8	6	4	5
Getötete Benutzer von:							
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	3	-	-	-	1	-	1
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	34	3	2	8	3	4	2
Personenkraftwagen	77	-	10	8	6	7	2
Güterkraftfahrzeugen	11	-	1	2	-	-	-
Fahrrädern	21	-	1	3	1	2	2
Getötete Fußgänger	46	6	4	4	1	5	7
Übrige Getötete	-	-	-	-	-	-	-
Verletzte Personen	16 188	999	1 132	1 162	791	1 161	2 534
darunter							
unter 6 Jahren	254	16	11	22	9	21	41
von 6 bis unter 15 Jahren	940	63	74	65	36	86	157
von 18 bis unter 21 Jahren	944	61	83	74	65	85	109
von 21 bis unter 25 Jahren	1 502	93	109	102	69	106	233
von 65 und mehr Jahren	2 189	150	165	157	113	133	297
Verletzte Benutzer von:							
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	551	19	40	30	34	49	109
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	1 038	62	95	84	65	74	132
Personenkraftwagen	8 755	543	723	749	503	707	988
Güterkraftfahrzeugen	462	27	39	50	27	34	45
Fahrrädern	3 433	153	104	125	70	158	831
Verletzte Fußgänger	1 506	113	110	97	76	112	297
Übrige Verletzte	443	82	21	27	16	27	132

Noch: 3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Bautzen	Görlitz	Meißen	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Leipzig, Stadt	Leipzig	Nord- sachsen
Unfälle mit Personenschaden	1 023	766	795	725	1 957	768	700
davon							
mit Getöteten	24	13	11	11	15	11	8
mit Verletzten	999	753	784	714	1 942	757	692
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	329	350	341	266	463	221	195
Von den Unfällen mit Personen- schaden ereigneten sich auf:							
Autobahnen	49	6	81	23	24	55	32
Bundesstraßen	215	218	138	121	342	190	204
Staatsstraßen	317	211	241	297	43	189	149
Kreisstraßen	158	95	104	87	12	72	105
anderen Straßen	284	236	231	197	1 536	262	210
Verunglückte Personen	1 325	974	1 026	943	2 334	985	918
Getötete Personen	25	13	12	11	16	11	8
darunter							
unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
von 6 bis unter 15 Jahren	1	-	-	-	1	-	-
von 18 bis unter 21 Jahren	-	-	-	-	-	-	1
von 21 bis unter 25 Jahren	2	1	1	-	2	1	-
von 65 und mehr Jahren	6	5	3	5	2	2	2
Getötete Benutzer von:							
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	-	-	-	-	-	1	-
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	3	1	4	-	2	1	1
Personenkraftwagen	12	7	6	6	5	6	2
Güterkraftfahrzeugen	2	2	1	-	-	2	1
Fahrrädern	4	1	-	1	3	1	2
Getötete Fußgänger	4	2	1	4	6	-	2
Übrige Getötete	-	-	-	-	-	-	-
Verletzte Personen	1 300	961	1 014	932	2 318	974	910
darunter							
unter 6 Jahren	14	26	16	16	28	21	13
von 6 bis unter 15 Jahren	74	47	70	67	98	44	59
von 18 bis unter 21 Jahren	87	48	67	58	110	46	51
von 21 bis unter 25 Jahren	110	86	81	74	273	91	75
von 65 und mehr Jahren	183	143	147	170	241	151	139
Verletzte Benutzer von:							
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	34	33	32	46	78	21	26
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	82	56	60	101	92	64	71
Personenkraftwagen	779	536	574	516	996	604	537
Güterkraftfahrzeugen	35	23	36	23	34	38	51
Fahrrädern	276	211	210	147	798	186	164
Verletzte Fußgänger	79	90	92	91	244	57	48
Übrige Verletzte	15	12	10	8	76	4	13

4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Sachsen	Chemnitz, Stadt	Erzgebirgs- kreis	Mittel- sachsen	Vogtland- kreis	Zwickau	Dresden, Stadt
Beteiligte Verkehrsteilnehmer							
insgesamt	24 605	1 629	1 557	1 589	1 137	1 715	4 247
darunter							
von 18 bis unter 21 Jahren	1 088	82	98	81	69	82	135
von 21 bis unter 25 Jahren	2 050	161	131	128	86	146	318
von 65 und mehr Jahren	3 027	165	218	208	150	201	436
Beteiligte Verkehrsteilnehmer als Fahrer/Mitfahrer von Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	550	19	37	30	34	47	110
Motorzweirädern mit aml. Kennzeichen	1 063	62	94	91	68	75	135
Personenkraftwagen	15 386	1 069	1 055	1 046	785	1 135	2 391
Kraftomnibussen	245	48	10	17	6	21	60
Landwirtschaftlichen Zug- maschinen	47	1	5	8	4	2	1
Güterkraftfahrzeugen	1 539	93	108	145	67	127	192
übrigen Kraftfahrzeugen	79	9	10	7	3	6	10
Kraftfahrzeugen zusammen	18 909	1 301	1 319	1 344	967	1 413	2 899
Fahrrädern	3 727	170	107	133	76	170	916
Beteiligte Fußgänger	1 636	121	119	103	79	120	332
Sonstige Beteiligte	333	37	12	9	15	12	100
Polizeilich festgestellte Unfall- ursachen	15 184	1 036	1 087	1 085	682	996	2 793
Fehlverhalten der Fahrzeugführer darunter							
Alkoholeinfluss	672	32	43	53	37	47	90
Geschwindigkeit	2 690	103	284	252	185	209	329
Nichtbeachten der Vorfahrt	2 712	153	113	172	124	158	607
Fehler beim Abbiegen	1 178	107	60	46	43	74	156
falsche Fahrbahnbenutzung	1 117	58	72	75	33	60	267
ungenügender Sicherheits- abstand	1 749	165	124	100	73	138	292
Fehler beim Überholen	628	20	53	52	16	48	87
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	900	56	71	45	41	65	229
Fehlverhalten bei Fußgängern darunter	853	53	54	44	33	40	270
Alkoholeinfluss	68	5	3	3	5	6	14
Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	130	9	11	6	4	7	25
Unfallbezogene Ursachen	1 505	55	87	220	53	70	100
Straßenverhältnisse	617	19	41	62	32	35	70
Witterungseinflüsse	152	4	12	15	8	11	20
Hindernisse und sonstige	736	32	34	143	13	24	10

Noch: 4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer
und Unfallursachen 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Bautzen	Görlitz	Meißen	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Leipzig, Stadt	Leipzig	Nord- sachsen
Beteiligte Verkehrsteilnehmer							
insgesamt	1 867	1 394	1 515	1 302	3 945	1 412	1 296
darunter							
von 18 bis unter 21 Jahren	102	57	67	58	143	54	60
von 21 bis unter 25 Jahren	144	112	115	103	388	119	99
von 65 und mehr Jahren	257	208	218	208	383	198	177
Beteiligte Verkehrsteilnehmer als Fahrer/Mitfahrer von Mofas, Kleinkraftfrädern (Mopeds, Mokicks) Motorzweirädern mit aml. Kennzeichen	37	32	35	46	78	21	24
Personenkraftwagen	85	57	66	101	93	64	72
Kraftomnibussen	1 202	880	950	806	2 325	910	832
Landwirtschaftlichen Zug- maschinen	11	10	6	5	36	8	7
Güterkraftfahrzeugen	4	7	4	2	-	4	5
übrigen Kraftfahrzeugen	124	71	119	73	174	129	117
Kraftfahrzeugen zusammen	12	3	4	2	7	3	3
	1 475	1 060	1 184	1 035	2 713	1 139	1 060
Fahrrädern	291	231	223	159	872	202	177
Beteiligte Fußgänger	90	95	94	100	270	63	50
Sonstige Beteiligte	11	8	14	8	90	8	9
Polizeilich festgestellte Unfall- ursachen	1 061	802	905	818	2 227	885	807
Fehlverhalten der Fahrzeugführer darunter							
Alkoholeinfluss	82	56	33	39	80	42	38
Geschwindigkeit	212	160	223	198	251	152	132
Nichtbeachten der Vorfahrt	191	131	160	112	491	146	154
Fehler beim Abbiegen	105	59	72	62	265	70	59
falsche Fahrbahnbenutzung	40	38	47	58	216	84	69
ungenügender Sicherheits- abstand	129	90	103	82	281	102	70
Fehler beim Überholen	50	29	48	41	88	58	38
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	49	57	50	58	138	30	11
Fehlverhalten bei Fußgängern darunter	18	20	42	55	173	26	25
Alkoholeinfluss	2	5	4	3	13	2	3
Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	8	6	12	8	15	12	7
Unfallbezogene Ursachen	141	154	96	77	66	198	188
Straßenverhältnisse	56	69	66	46	34	44	43
Witterungseinflüsse	11	15	15	9	10	14	8
Hindernisse und sonstige	74	70	15	22	22	140	137

5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2013 nach Unfallarten und Straßenarten

Unfallart Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Insgesamt									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	603	3	83	517	710	3	89	618	200
vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	1 730	11	222	1 497	2 450	12	285	2 153	168
entgegenkommt	720	5	146	569	869	6	160	703	195
einbiegt oder kreuzt	1 185	27	399	759	1 889	29	546	1 314	652
	3 684	18	799	2 867	4 700	18	882	3 800	1 912
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 470	42	537	891	1 628	42	558	1 028	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	81	-	14	67	89	-	15	74	53
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	1 282	35	456	791	1 546	37	513	996	851
nach links	836	28	295	513	1 022	29	345	648	637
Unfall anderer Art	1 364	16	378	970	1 477	16	391	1 070	170
Zusammen	12 955	185	3 329	9 441	16 380	192	3 784	12 404	4 838
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	68	1	16	51	98	1	20	77	36
Autobahnen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	6	2	1	3	9	2	1	6	3
vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	207	6	53	148	373	7	86	280	44
entgegenkommt	87	-	16	71	133	-	19	114	70
einbiegt oder kreuzt	1	-	1	-	1	-	1	-	3
	11	-	3	8	16	-	4	12	14
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	7	4	1	2	8	4	1	3	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	7	-	1	6	8	-	1	7	12
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	127	4	47	76	186	5	63	118	199
nach links	84	3	23	58	114	3	30	81	167
Unfall anderer Art	28	1	9	18	42	1	12	29	35
Zusammen	565	20	155	390	890	22	218	650	547
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) im engeren Sinne

Noch: 5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2013 nach Unfallarten und Straßenarten

Unfallart Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Bundesstraßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	109	-	10	99	141	-	12	129	18
vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	624	2	72	550	882	2	89	791	66
entgegenkommt	182	1	33	148	223	1	40	182	54
einbiegt oder kreuzt	327	13	138	176	610	13	202	395	166
	815	7	208	600	1 115	7	237	871	422
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	216	11	106	99	249	11	113	125	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	13	-	2	11	16	-	3	13	14
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	287	6	105	176	355	6	118	231	180
nach links	196	4	74	118	246	5	85	156	144
Unfall anderer Art	195	1	54	140	222	1	55	166	26
Zusammen	2 964	45	802	2 117	4 059	46	954	3 059	1 090
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	15	-	4	11	22	-	6	16	7
Staatsstraßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	75	-	15	60	96	-	17	79	18
vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	337	3	46	288	479	3	56	420	30
entgegenkommt	122	2	41	79	138	3	43	92	17
einbiegt oder kreuzt	347	13	125	209	581	15	183	383	192
	703	4	194	505	955	4	211	740	423
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	174	4	86	84	190	4	87	99	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	19	-	4	15	21	-	4	17	13
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	434	13	159	262	495	14	169	312	224
nach links	268	10	90	168	327	10	109	208	147
Unfall anderer Art	171	-	55	116	183	-	60	123	29
Zusammen	2 650	49	815	1 786	3 465	53	939	2 473	1 093
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	7	-	-	7	9	-	-	9	6

1) im engeren Sinne

Noch: 5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2013 nach Unfallarten und Straßenarten

Unfallart Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Kreisstraßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	34	-	5	29	46	-	5	41	9
vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	79	-	15	64	98	-	15	83	6
entgegenkommt	36	1	10	25	43	1	11	31	13
einbiegt oder kreuzt	135	1	43	91	210	1	52	157	73
	275	2	62	211	358	2	72	284	138
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	82	4	37	41	93	4	38	51	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	13	-	3	10	14	-	3	11	2
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	193	3	74	116	219	3	78	138	85
nach links	124	8	42	74	142	8	47	87	68
Unfall anderer Art	101	2	40	59	109	2	40	67	8
Zusammen	1 072	21	331	720	1 332	21	361	950	402
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	3	-	-	3	3	-	-	3	2
andere Straßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	379	1	52	326	418	1	54	363	152
vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	483	-	36	447	618	-	39	579	22
entgegenkommt	293	1	46	246	332	1	47	284	41
einbiegt oder kreuzt	375	-	92	283	487	-	108	379	218
	1 880	5	332	1 543	2 256	5	358	1 893	915
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	991	19	307	665	1 088	19	319	750	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	29	-	4	25	30	-	4	26	12
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	241	9	71	161	291	9	85	197	163
nach links	164	3	66	95	193	3	74	116	111
Unfall anderer Art	869	12	220	637	921	12	224	685	72
Zusammen	5 704	50	1 226	4 428	6 634	50	1 312	5 272	1 706
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	43	1	12	30	64	1	14	49	21

1) im engeren Sinne

6. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2013 nach Unfalltypen und Straßenarten

Unfalltyp Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Insgesamt									
Fahrunfall	2 786	73	1 001	1 712	3 487	77	1 167	2 243	1 681
Abbiegeunfall	1 807	10	406	1 391	2 321	10	448	1 863	595
Einbiegen-/Kreuzenunfall	3 177	18	672	2 487	4 009	18	741	3 250	1 701
Überschreitenunfall	846	31	342	473	954	31	353	570	2
Unfall durch ruhenden Verkehr	265	-	48	217	291	-	49	242	69
Unfall im Längsverkehr	2 732	29	511	2 192	3 790	30	644	3 116	491
Sonstiger Unfall	1 342	24	349	969	1 528	26	382	1 120	299
Insgesamt	12 955	185	3 329	9 441	16 380	192	3 784	12 404	4 838
Autobahnen									
Fahrunfall	195	9	59	127	295	10	85	200	372
Abbiegeunfall	1	-	1	-	2	-	2	-	-
Einbiegen-/Kreuzenunfall	10	-	1	9	12	-	1	11	17
Überschreitenunfall	5	4	1	-	6	4	1	1	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfall im Längsverkehr	277	4	69	204	472	4	99	369	107
Sonstiger Unfall	77	3	24	50	103	4	30	69	51
Zusammen	565	20	155	390	890	22	218	650	547
Bundesstraßen									
Fahrunfall	608	12	242	354	813	13	292	508	355
Abbiegeunfall	496	4	118	374	685	4	134	547	189
Einbiegen-/Kreuzenunfall	664	6	167	491	892	6	191	695	357
Überschreitenunfall	158	7	86	65	186	7	91	88	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	13	-	-	13	18	-	-	18	2
Unfall im Längsverkehr	843	11	142	690	1 213	11	187	1 015	127
Sonstiger Unfall	182	5	47	130	252	5	59	188	59
Zusammen	2 964	45	802	2 117	4 059	46	954	3 059	1 090

1) im engeren Sinne

Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2013 nach Unfalltypen und Straßenarten

Unfalltyp Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Staatsstraßen									
Fahrunfall	819	25	307	487	1 033	27	360	646	424
Abbiegeunfall	418	4	118	296	573	4	133	436	144
Einbiegen-/Kreuzenunfall	598	4	157	437	808	4	171	633	370
Überschreitenunfall	111	4	62	45	122	4	63	55	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	24	-	7	17	30	-	7	23	7
Unfall im Längsverkehr	501	9	117	375	691	10	153	528	102
Sonstiger Unfall	179	3	47	129	208	4	52	152	46
Zusammen	2 650	49	815	1 786	3 465	53	939	2 473	1 093
Kreisstraßen									
Fahrunfall	370	12	138	220	434	12	148	274	155
Abbiegeunfall	124	-	29	95	157	-	31	126	54
Einbiegen-/Kreuzenunfall	243	2	57	184	320	2	65	253	121
Überschreitenunfall	45	3	21	21	50	3	21	26	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	13	-	3	10	17	-	3	14	6
Unfall im Längsverkehr	185	2	48	135	251	2	56	193	51
Sonstiger Unfall	92	2	35	55	103	2	37	64	15
Zusammen	1 072	21	331	720	1 332	21	361	950	402
andere Straßen									
Fahrunfall	794	15	255	524	912	15	282	615	375
Abbiegeunfall	768	2	140	626	904	2	148	754	208
Einbiegen-/Kreuzenunfall	1 662	6	290	1 366	1 977	6	313	1 658	836
Überschreitenunfall	527	13	172	342	590	13	177	400	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	215	-	38	177	226	-	39	187	54
Unfall im Längsverkehr	926	3	135	788	1 163	3	149	1 011	104
Sonstiger Unfall	812	11	196	605	862	11	204	647	128
Zusammen	5 704	50	1 226	4 428	6 634	50	1 312	5 272	1 706

1) im engeren Sinne

7. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Unfallflucht

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Unfällen mit							
	Personenschaden		Getöteten		Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Sachschaden ¹⁾	
	zu- sammen	darunter unfall- flüchtig	zu- sammen	darunter unfall- flüchtig			zu- sammen	darunter unfall- flüchtig
Führer von								
Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	535	9	3	-	128	404	18	4
Mofas 25	15	-	-	-	7	8	-	-
Leichtkrafträdern	206	2	2	-	79	125	5	-
Krafträdern	809	12	33	-	327	449	40	3
Kraftrollern	48	-	1	-	12	35	3	1
Motorzweirädern zusammen	1 613	23	39	-	553	1 021	66	8
Personenkraftwagen	15 386	820	156	1	3 434	11 796	7 581	330
Kraftomnibussen	245	22	8	1	52	185	43	1
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	1 094	69	23	-	257	814	593	34
davon mit zulässigem Gesamtgewicht								
bis 2 000 kg	145	4	1	-	29	115	82	3
2 001 - 3 500 kg	657	24	15	-	155	487	344	7
3 501 - 7 500 kg	73	2	1	-	16	56	33	2
7 501 - 9 000 kg	1	-	-	-	-	1	3	-
9 001 - 12 000 kg	50	-	2	-	11	37	35	-
12 001 - 16 000 kg	8	-	1	-	3	4	6	-
16 001 und mehr kg	80	1	2	-	31	47	40	1
ohne Angabe	80	38	1	-	12	67	50	21
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	172	14	7	-	47	118	85	11
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	1 266	83	30	-	304	932	678	45
darunter mit Tankauflagen	8	1	-	-	2	6	8	1
Sattelschleppern	227	16	14	1	59	154	153	17
darunter mit Tankauflagen	6	-	-	-	2	4	9	-
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	47	6	1	-	21	25	27	-
anderen Zugmaschinen	6	-	-	-	1	5	3	1
darunter mit Tankwagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Tankkraftwagen	4	-	-	-	2	2	-	-
Lastkraftwagen mit Spezialaufbau	36	1	1	-	10	25	15	-
Güterkraftfahrzeugen, ohne landwirtschaftliche Zugma- schinen zusammen	1 539	100	45	1	376	1 118	849	63
übrigen Kraftfahrzeugen	79	10	3	-	19	57	28	5
Kraftfahrzeugen zusammen	18 909	981	252	3	4 455	14 202	8 594	407
Straßenbahnen	200	3	4	-	58	138	63	-
Eisenbahnen	3	-	-	-	1	2	4	-
Fahrrädern	3 727	140	23	-	909	2 795	6	1
Fußgänger	1 636	44	49	-	589	998	3	3
Handwagen, Handkarren	-	-	-	-	-	-	-	-
Tierführer, Treiber	3	-	-	-	3	-	-	-
Bespannte Fuhrwerke	7	-	1	-	2	4	-	-
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	80	67	-	-	23	57	42	39
Andere Personen	40	2	3	-	7	30	1	1
Unfallbeteiligte insgesamt	24 605	1 237	332	3	6 047	18 226	8 713	451
darunter Fahrzeugführer	22 926	1 191	280	3	5 448	17 198	8 709	447

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne

8. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Beteiligte ins- gesamt	Fahrzeugführer von									Fuß- gänger	Sons- tige
		Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Perso- nen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Güter- kraft- fahr- zeugen	Land- wirt. Zugma- schinen	übrigen Kraft- fahr- zeugen	Kraftfahr- zeugen zu- sammen	Fahr- rädern		
unter 15	718	3	1	1	-	1	-	-	6	359	351	2
männlich	435	3	-	1	-	1	-	-	5	244	186	-
weiblich	283	-	1	-	-	-	-	-	1	115	165	2
15 - 18	477	132	102	10	-	-	-	-	244	161	71	1
männlich	333	99	90	5	-	-	-	-	194	101	38	-
weiblich	144	33	12	5	-	-	-	-	50	60	33	1
18 - 21	1 088	62	68	738	-	13	3	1	885	147	52	4
männlich	681	49	59	437	-	13	3	1	562	91	26	2
weiblich	407	13	9	301	-	-	-	-	323	56	26	2
21 - 25	2 050	46	94	1 439	1	73	7	2	1 662	296	79	13
männlich	1 269	39	89	867	1	64	7	2	1 069	146	45	9
weiblich	781	7	5	572	-	9	-	-	593	150	34	4
25 - 30	2 587	53	127	1 705	9	154	3	11	2 062	417	91	17
männlich	1 599	41	113	942	9	147	2	9	1 263	276	48	12
weiblich	987	12	14	762	-	7	1	2	798	141	43	5
30 - 35	2 230	48	119	1 472	7	145	5	13	1 809	333	76	12
männlich	1 397	36	110	818	7	138	5	12	1 126	223	39	9
weiblich	833	12	9	654	-	7	-	1	683	110	37	3
35 - 40	1 897	30	105	1 262	16	169	5	4	1 591	249	47	10
männlich	1 223	22	98	698	12	165	5	4	1 004	180	30	9
weiblich	674	8	7	564	4	4	-	-	587	69	17	1
40 - 45	1 975	29	110	1 310	33	188	4	2	1 676	205	61	33
männlich	1 276	24	102	746	27	177	4	-	1 080	136	35	25
weiblich	699	5	8	564	6	11	-	2	596	69	26	8
45 - 50	2 280	25	109	1 429	55	216	3	12	1 849	292	74	65
männlich	1 473	21	99	805	51	207	3	11	1 197	185	43	48
weiblich	807	4	10	624	4	9	-	1	652	107	31	17
50 - 55	2 191	39	92	1 420	41	190	6	7	1 795	258	94	44
männlich	1 391	31	82	822	38	179	6	6	1 164	149	41	37
weiblich	800	8	10	598	3	11	-	1	631	109	53	7
55 - 60	1 837	18	56	1 170	51	180	3	9	1 487	226	89	35
männlich	1 185	15	51	699	47	172	3	9	996	120	41	28
weiblich	652	3	5	471	4	8	-	-	491	106	48	7
60 - 65	1 375	23	34	900	16	99	3	4	1 079	184	99	13
männlich	929	21	34	605	15	90	3	3	771	113	32	13
weiblich	446	2	-	295	1	9	-	1	308	71	67	-
65 - 70	770	8	20	513	3	23	1	3	571	122	74	3
männlich	541	8	20	385	3	23	1	2	442	62	34	3
weiblich	229	-	-	128	-	-	-	1	129	60	40	-
70 - 75	981	13	10	652	-	6	-	3	684	198	97	2
männlich	694	11	9	505	-	6	-	3	534	122	36	2
weiblich	287	2	1	147	-	-	-	-	150	76	61	-
75 und mehr	1 276	19	10	778	-	6	1	4	818	194	257	7
männlich	899	17	10	668	-	6	1	2	704	110	83	2
weiblich	377	2	-	110	-	-	-	2	114	84	174	5
Zusammen	23 732	548	1 057	14 799	232	1 463	44	75	18 218	3 641	1 612	261
männlich	15 325	437	966	9 003	210	1 388	43	64	12 111	2 258	757	199
weiblich	8 406	111	91	5 795	22	75	1	11	6 106	1 383	855	62
Ohne Angabe	873	2	6	587	13	76	3	4	691	86	24	72
Insgesamt	24 605	550	1 063	15 386	245	1 539	47	79	18 909	3 727	1 636	333

9. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Ins- gesamt	Fahrzeugführer von									Fuß- gänger	Sons- tige	
		Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Perso- nen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Güter- kraft- fahr- zeugen	Land- wirt. Zugma- schinen	übrigen Kraft- fahr- zeugen	Kraftfahr- zeugen zu- sammen	Fahr- rädern			
unter 15	363	2	1	1	-	1	-	-	-	5	211	146	1
männlich	228	2	-	1	-	1	-	-	-	4	144	80	-
weiblich	135	-	1	-	-	-	-	-	-	1	67	66	1
15 - 18	242	68	64	7	-	-	-	-	-	139	71	32	-
männlich	184	49	57	4	-	-	-	-	-	110	52	22	-
weiblich	58	19	7	3	-	-	-	-	-	29	19	10	-
18 - 21	751	34	44	559	-	12	3	1	653	65	33	-	-
männlich	481	24	39	341	-	12	3	1	420	45	16	-	-
weiblich	270	10	5	218	-	-	-	-	233	20	17	-	-
21 - 25	1 197	22	60	900	1	46	5	2	1 036	132	25	4	-
männlich	783	18	57	567	1	40	5	2	690	73	17	3	-
weiblich	414	4	3	333	-	6	-	-	346	59	8	1	-
25 - 30	1 383	21	71	988	4	99	2	6	1 191	168	21	3	-
männlich	891	16	61	565	4	93	1	6	746	129	14	2	-
weiblich	491	5	10	422	-	6	1	-	444	39	7	1	-
30 - 35	1 091	20	69	747	2	85	3	8	934	128	24	5	-
männlich	703	13	60	434	2	80	3	7	599	86	16	2	-
weiblich	388	7	9	313	-	5	-	1	335	42	8	3	-
35 - 40	862	10	46	613	3	89	2	2	765	82	11	4	-
männlich	581	6	44	359	2	88	2	2	503	67	7	4	-
weiblich	281	4	2	254	1	1	-	-	262	15	4	-	-
40 - 45	926	9	37	674	15	97	1	2	835	73	12	6	-
männlich	613	8	32	405	14	90	1	-	550	52	9	2	-
weiblich	313	1	5	269	1	7	-	2	285	21	3	4	-
45 - 50	1 069	12	50	719	22	121	1	5	930	112	12	15	-
männlich	717	11	46	414	20	116	1	5	613	82	9	13	-
weiblich	352	1	4	305	2	5	-	-	317	30	3	2	-
50 - 55	1 064	18	39	732	17	107	6	2	921	114	19	10	-
männlich	694	16	34	427	15	102	6	2	602	74	9	9	-
weiblich	370	2	5	305	2	5	-	-	319	40	10	1	-
55 - 60	906	5	27	655	21	95	3	5	811	72	16	7	-
männlich	597	4	24	392	19	91	3	5	538	41	12	6	-
weiblich	309	1	3	263	2	4	-	-	273	31	4	1	-
60 - 65	707	10	16	521	4	62	2	2	617	65	21	4	-
männlich	502	10	16	353	3	56	2	1	441	48	9	4	-
weiblich	205	-	-	168	1	6	-	1	176	17	12	-	-
65 - 70	396	3	12	303	1	18	-	3	340	43	11	2	-
männlich	291	3	12	224	1	18	-	2	260	26	3	2	-
weiblich	105	-	-	79	-	-	-	1	80	17	8	-	-
70 - 75	543	6	4	428	-	5	-	1	444	79	19	1	-
männlich	388	4	4	315	-	5	-	1	329	51	7	1	-
weiblich	155	2	-	113	-	-	-	-	115	28	12	-	-
75 und mehr	736	13	7	579	-	4	1	2	606	93	37	-	-
männlich	581	11	7	491	-	4	1	1	515	54	12	-	-
weiblich	155	2	-	88	-	-	-	1	91	39	25	-	-
Zusammen	12 236	253	547	8 426	90	841	29	41	10 227	1 508	439	62	-
männlich	8 234	195	493	5 292	81	796	28	35	6 920	1 024	242	48	-
weiblich	4 001	58	54	3 133	9	45	1	6	3 306	484	197	14	-
Ohne Angabe	719	2	6	469	11	65	3	3	559	75	18	67	-
Insgesamt	12 955	255	553	8 895	101	906	32	44	10 786	1 583	457	129	-

10. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2013 nach Dauer der Fahrerlaubnis, Altersgruppen und Geschlecht der Kraftfahrzeugführer

Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Ins- gesamt	Dauer der Fahrerlaubnis von ... bis unter											Ohne erfor- derliche Fahrer- laubnis		
		zu- sam- men	Monaten			Jahren								ohne An- gabe	
			unter 3	3 - 6	6 - 12	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr				
unter 16	14	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	6	
männlich	12	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5	
weiblich	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
16 - 17	46	44	21	14	7	1	1	-	-	-	-	-	-	2	
männlich	40	38	17	14	6	-	1	-	-	-	-	-	-	2	
weiblich	6	6	4	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
17 - 18	84	82	16	14	20	27	-	-	-	-	-	-	5	2	
männlich	62	61	10	10	14	24	-	-	-	-	-	-	3	1	
weiblich	22	21	6	4	6	3	-	-	-	-	-	-	2	1	
18 - 19	244	243	34	42	75	78	4	-	-	-	-	-	10	1	
männlich	150	149	22	25	43	50	2	-	-	-	-	-	7	1	
weiblich	94	94	12	17	32	28	2	-	-	-	-	-	3	-	
19 - 20	195	191	9	13	29	85	49	1	-	-	-	-	5	4	
männlich	130	126	7	10	17	54	32	1	-	-	-	-	5	4	
weiblich	65	65	2	3	12	31	17	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 21	214	213	8	6	13	46	91	39	2	-	-	-	8	1	
männlich	140	139	7	4	9	30	55	28	1	-	-	-	5	1	
weiblich	74	74	1	2	4	16	36	11	1	-	-	-	3	-	
21 - 25	1 036	1 017	12	21	39	80	107	371	333	-	-	-	54	19	
männlich	690	672	6	17	28	52	74	253	209	-	-	-	33	18	
weiblich	346	345	6	4	11	28	33	118	124	-	-	-	21	1	
25 - 30	1 191	1 161	12	15	21	49	55	96	674	190	-	-	49	30	
männlich	746	719	8	11	11	39	42	71	403	106	-	-	28	27	
weiblich	444	441	4	4	10	10	13	25	271	84	-	-	20	3	
30 - 35	934	911	6	6	13	28	18	48	108	632	-	-	52	23	
männlich	599	581	4	3	12	21	12	35	84	383	-	-	27	18	
weiblich	335	330	2	3	1	7	6	13	24	249	-	-	25	5	
35 - 45	1 600	1 588	6	6	14	35	32	58	133	653	561	-	90	12	
männlich	1 053	1 042	2	5	8	28	26	46	102	402	364	-	59	11	
weiblich	547	546	4	1	6	7	6	12	31	251	197	-	31	1	
45 - 55	1 851	1 841	3	3	8	16	18	41	78	334	1 220	-	120	10	
männlich	1 215	1 207	2	2	7	13	15	35	58	202	801	-	72	8	
weiblich	636	634	1	1	1	3	3	6	20	132	419	-	48	2	
55 - 65	1 428	1 425	2	1	5	14	12	17	60	159	1 071	-	84	3	
männlich	979	976	2	1	4	12	10	15	52	91	732	-	57	3	
weiblich	449	449	-	-	1	2	2	2	8	68	339	-	27	-	
65 - 70	340	339	-	1	-	-	3	3	6	40	264	-	22	1	
männlich	260	259	-	1	-	-	3	2	5	32	204	-	12	1	
weiblich	80	80	-	-	-	-	-	1	1	8	60	-	10	-	
70 - 75	444	444	-	1	-	1	1	1	9	38	362	-	31	-	
männlich	329	329	-	1	-	1	-	1	8	22	278	-	18	-	
weiblich	115	115	-	-	-	-	1	-	1	16	84	-	13	-	
75 und mehr	606	604	-	-	-	2	1	2	6	24	537	-	32	2	
männlich	515	513	-	-	-	2	1	2	6	19	456	-	27	2	
weiblich	91	91	-	-	-	-	-	-	-	5	81	-	5	-	
Zusammen	10 227	10 111	135	143	244	462	392	677	1 409	2 070	4 015	564	116		
männlich	6 920	6 818	92	104	159	326	273	489	928	1 257	2 835	355	102		
weiblich	3 306	3 292	43	39	85	136	119	188	481	813	1 180	208	14		
Ohne Angabe	559	559	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	559	-	
Insgesamt	10 786	10 670	135	143	244	462	392	677	1 409	2 070	4 015	1 123	116		

11. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere, Geschlecht und Altersgruppen

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt ¹⁾	Männlich					Weiblich				
		gesamt	darunter				gesamt	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger
			Pkw	Motor- zweirädern	Fahr- rädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahr- rädern	

Getötete

unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 10	2	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
10 - 15	3	1	-	-	-	1	2	1	-	-	1
15 - 18	6	5	1	2	1	1	1	1	-	-	-
18 - 21	4	3	2	-	-	1	1	-	1	-	-
21 - 25	15	13	9	2	-	1	2	1	-	1	-
25 - 30	18	14	9	4	-	1	4	3	1	-	-
30 - 35	7	7	2	2	1	1	-	-	-	-	-
35 - 40	10	9	3	3	-	2	1	1	-	-	-
40 - 45	15	12	4	5	1	-	3	1	1	-	-
45 - 50	14	14	5	4	1	2	-	-	-	-	-
50 - 55	18	14	6	5	3	-	4	2	-	1	1
55 - 60	13	10	2	1	1	4	3	1	1	-	1
60 - 65	8	5	1	1	1	2	3	1	-	2	-
65 - 70	10	9	4	1	1	2	1	-	-	-	1
70 - 75	13	11	3	1	4	3	2	-	-	1	1
75 und mehr	36	20	10	2	1	7	16	4	-	1	11
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	192	148	61	33	15	29	44	16	4	6	17

Schwerverletzte

unter 6	67	34	13	-	2	17	33	19	-	1	12
6 - 10	86	44	11	-	7	26	42	10	2	7	21
10 - 15	154	87	18	-	39	29	67	26	1	12	28
15 - 18	148	94	3	54	24	11	54	26	13	10	5
18 - 21	195	116	67	31	13	4	79	65	3	4	7
21 - 25	281	191	103	36	30	14	90	57	7	18	8
25 - 30	325	215	97	52	45	12	110	79	5	15	8
30 - 35	301	207	84	59	42	14	94	55	9	20	9
35 - 40	175	115	41	33	32	4	60	42	3	9	6
40 - 45	231	152	53	45	29	9	79	60	2	8	8
45 - 50	253	161	50	44	42	11	92	55	9	14	12
50 - 55	318	179	73	43	34	13	139	72	7	35	18
55 - 60	260	133	49	29	35	14	127	74	3	33	13
60 - 65	228	128	45	17	46	11	100	50	1	20	25
65 - 70	153	86	38	11	18	13	67	29	-	22	13
70 - 75	208	109	45	6	43	13	99	51	-	20	24
75 und mehr	401	198	107	10	43	32	203	57	2	40	89
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 784	2 249	897	470	524	247	1 535	827	67	288	306

1) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

Noch: 11. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung
und Verletzungsschwere, Geschlecht und Altersgruppen

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt ¹⁾	Männlich					Weiblich				
		gesamt	darunter				gesamt	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger
			Pkw	Motor- zweirädern	Fahr- rädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahr- rädern	

Leichtverletzte

unter 6	187	99	62	-	13	16	88	64	-	3	13
6 - 10	250	150	61	2	34	43	100	43	1	15	31
10 - 15	450	250	49	6	143	48	200	69	2	68	52
15 - 18	482	277	50	132	70	22	205	79	47	44	28
18 - 21	749	391	225	75	69	17	358	257	26	50	19
21 - 25	1 221	613	376	89	99	24	608	432	14	126	23
25 - 30	1 467	794	398	95	208	34	673	467	29	123	33
30 - 35	1 158	619	313	81	159	23	539	409	13	86	23
35 - 40	900	511	227	79	135	24	389	296	14	55	11
40 - 45	826	432	200	67	95	25	394	297	12	59	17
45 - 50	999	518	236	63	131	28	481	346	10	89	18
50 - 55	950	468	231	64	105	28	482	340	15	68	32
55 - 60	756	369	180	30	76	20	387	258	5	73	33
60 - 65	574	285	146	35	60	17	289	181	2	48	39
65 - 70	350	169	89	13	43	16	181	96	1	38	25
70 - 75	465	226	116	12	71	19	239	131	4	54	35
75 und mehr	612	298	169	12	64	43	314	137	1	43	72
Ohne Angabe	8	4	-	1	3	-	3	-	-	1	2
Insgesamt	12 404	6 473	3 128	856	1 578	447	5 930	3 902	196	1 043	506

Getötete und Verletzte

unter 6	254	133	75	-	15	33	121	83	-	4	25
6 - 10	338	195	72	2	41	70	143	53	3	22	53
10 - 15	607	338	67	6	182	78	269	96	3	80	81
15 - 18	636	376	54	188	95	34	260	106	60	54	33
18 - 21	948	510	294	106	82	22	438	322	30	54	26
21 - 25	1 517	817	488	127	129	39	700	490	21	145	31
25 - 30	1 810	1 023	504	151	253	47	787	549	35	138	41
30 - 35	1 466	833	399	142	202	38	633	464	22	106	32
35 - 40	1 085	635	271	115	167	30	450	339	17	64	17
40 - 45	1 072	596	257	117	125	34	476	358	15	67	25
45 - 50	1 266	693	291	111	174	41	573	401	19	103	30
50 - 55	1 286	661	310	112	142	41	625	414	22	104	51
55 - 60	1 029	512	231	60	112	38	517	333	9	106	47
60 - 65	810	418	192	53	107	30	392	232	3	70	64
65 - 70	513	264	131	25	62	31	249	125	1	60	39
70 - 75	686	346	164	19	118	35	340	182	4	75	60
75 und mehr	1 049	516	286	24	108	82	533	198	3	84	172
Ohne Angabe	8	4	-	1	3	-	3	-	-	1	2
Insgesamt	16 380	8 870	4 086	1 359	2 117	723	7 509	4 745	267	1 337	829

1) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

12. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende bis 20 Jahre bei Straßenverkehrsunfällen 2013 nach Alter und Art der Verkehrsbeteiligung

Alter vollendetes Lebensjahr	Insgesamt	Darunter			
		Fußgänger	Radfahrer	Führer von Kraftfahrzeugen	Mitfahrer von Kraftfahrzeugen
Insgesamt					
0	5	-	-	-	5
1	61	4	-	-	53
2	53	15	-	-	32
3	45	13	1	-	30
4	47	14	5	1	25
5	43	12	4	-	25
0 - 5	254	58	10	1	170
6	54	15	12	-	24
7	75	32	7	-	35
8	119	46	22	1	49
9	90	30	19	-	40
10	115	41	36	-	38
11	116	29	50	-	37
12	133	37	58	-	34
13	119	32	56	2	29
14	124	20	59	2	42
6 - 14	945	282	319	5	328
0 - 14	1 199	340	329	6	498
15	143	16	62	16	48
16	208	16	50	72	70
17	285	35	37	141	70
18	352	20	47	203	81
19	312	11	47	173	80
20	284	17	42	184	41
0 - 20	2 783	455	614	795	888
darunter innerhalb von Ortschaften					
0	3	-	-	-	3
1	39	4	-	-	31
2	37	15	-	-	16
3	34	12	1	-	20
4	40	14	5	1	18
5	36	12	3	-	19
0 - 5	189	57	9	1	107
6	43	14	11	-	15
7	59	31	7	-	20
8	98	45	22	1	29
9	78	30	19	-	28
10	94	39	35	-	20
11	98	28	48	-	22
12	116	37	57	-	18
13	99	31	51	1	16
14	98	20	53	2	22
6 - 14	783	275	303	4	190
0 - 14	972	332	312	5	297
15	114	14	58	10	31
16	158	16	47	52	43
17	202	31	35	103	31
18	211	20	47	98	46
19	205	10	44	100	50
20	187	16	40	105	26
0 - 20	2 049	439	583	473	524

13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2013 nach Unfallursachen ¹⁾

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerwie- gende Unfälle mit Sach- schaden ²⁾
		ins- gesamt	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- ver- letzte	
Fehlverhalten der Fahrzeugführer						
<i>Verkehrstüchtigkeit</i>						
Alkoholeinfluss	668	833	8	275	550	395
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	61	73	3	24	46	38
Übermüdung	70	108	3	35	70	66
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	221	278	11	134	133	36
<i>Straßenbenutzung</i>						
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	559	623	8	112	503	37
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	526	774	11	226	537	253
<i>Geschwindigkeit</i>						
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	46	67	6	29	32	33
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	2 632	3 480	82	1 088	2 310	1 630
<i>Abstand</i>						
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 734	2 356	8	232	2 116	134
Starkes Bremsen des Vorfahrenden ohne zwingenden Grund	44	58	-	5	53	4
<i>Überholen</i>						
Unzulässiges Rechtsüberholen	19	21	-	8	13	6
Überholen trotz Gegenverkehrs	85	129	5	54	70	32
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	172	221	1	57	163	86
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	15	17	1	6	10	2
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	49	75	-	9	66	60
Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts	49	65	-	14	51	15
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	202	246	6	63	177	21
Fehler beim Überholtwerden	35	47	1	12	34	13
<i>Vorbeifahren</i>						
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	31	40	-	6	34	15
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	6	9	-	-	9	3
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	196	262	-	46	216	47

1) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

2) im engeren Sinne

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2013 nach Unfallursachen ¹⁾

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte				Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾
		insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer						
<i>Vorfahrt, Vorrang</i>						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	231	264	-	38	226	226
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 945	2 542	7	481	2 054	1 233
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen	8	10	-	-	10	14
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	10	14	4	6	4	4
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	324	449	3	88	358	172
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	180	240	2	48	190	89
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	6	7	-	1	6	6
<i>Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren</i>						
Fehler beim Abbiegen	1 175	1 529	4	321	1 204	486
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	394	449	5	96	348	142
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	701	792	4	144	644	76
<i>Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern</i>						
an Fußgängerüberwegen	24	25	-	10	15	-
an Fußgängerfurten	44	49	1	18	30	-
beim Abbiegen	182	195	1	71	123	-
an Haltestellen (auch haltenden Schulbussen mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	62	73	2	19	52	-
an anderen Stellen	587	650	20	192	438	-
<i>Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung</i>						
Unzulässiges Halten oder Parken	5	6	1	1	4	7
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	21	23	3	7	13	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	122	124	-	18	106	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	3	-	1	2	1
Überladung, Überbesetzung	3	4	-	-	4	4
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	28	40	-	9	31	33
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 594	1 896	27	511	1 358	292
Technische Mängel, Wartungsmängel						
Beleuchtung	17	20	-	5	15	2
Bereifung	31	42	-	8	34	33
Bremsen	23	32	-	15	17	3
Lenkung	2	2	-	1	1	-
Zugvorrichtung	2	3	-	-	3	2
Andere Mängel	55	61	1	12	48	12
Fehlverhalten der Fußgänger						
<i>Verkehrstüchtigkeit</i>						
Alkoholeinfluss	67	75	3	32	40	-
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	1	1	1	-	-	-
Übermüdung	-	-	-	-	-	-
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	2	2	-	2	-	-

1) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

2) im engeren Sinne

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2013 nach Unfallursachen ¹⁾

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte				Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾
		insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
noch: Fehlverhalten der Fußgänger						
<i>Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn</i>						
an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	68	78	5	28	45	1
auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	3	3	-	2	1	-
in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr an anderen Stellen	42	46	2	20	24	-
durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	98	107	-	46	61	-
ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	440	507	20	196	291	1
durch sonstiges falsches Verhalten	68	74	6	18	50	1
Nichtbenutzen des Gehweges	12	14	1	4	9	-
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	6	8	1	5	2	-
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	3	-	1	2	-
Andere Fehler der Fußgänger	35	38	4	12	22	-
Straßenverhältnisse						
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	12	13	-	3	10	5
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	9	10	-	2	8	2
Schnee, Eis	384	497	2	103	392	398
Regen	93	111	-	15	96	53
Andere Einflüsse	22	23	-	10	13	3
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	14	18	-	8	10	21
Anderer Zustand der Straße	76	87	-	24	63	15
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	6	9	-	1	8	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	2	-	1	1	-
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	-	-	-	-	-	-
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
Nebel	13	18	-	4	14	3
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	38	50	1	12	37	46
blendende Sonne	77	93	-	18	75	34
Seitenwind	7	11	-	5	6	4
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	17	25	-	6	19	18
Hindernisse						
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle						
auf der Fahrbahn	4	4	-	1	3	-
Wild auf der Fahrbahn	95	104	-	18	86	18
Anderes Tier auf der Fahrbahn	48	55	1	13	41	6
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	32	34	-	6	28	18
Sonstige Ursachen						
Alle nicht aufgeführten Ursachen zusammen	557	665	9	153	503	219

1) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

2) im engeren Sinne

14. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2013 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Fahrzeugführer insgesamt										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	15 184	257	836	1 439	3 103	2 187	2 514	1 886	1 076	823
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	1 024	13	42	122	281	145	165	120	64	70
dar. Alkoholeinfluss	672	7	29	94	215	108	114	70	24	11
falsche Straßenbenutzung	1 117	29	55	105	217	128	162	105	86	57
nicht angepasste Geschwindigkeit	2 690	71	275	362	655	378	393	267	124	99
ungenügender Abstand	1 793	33	117	179	402	309	319	224	103	70
Fehler beim Überholen	628	14	35	52	114	74	97	75	35	24
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	2 712	25	104	234	496	403	474	391	257	186
Fehler beim Abbiegen	1 178	6	55	93	224	168	220	162	114	77
Fehler beim Ein- und Anfahren	702	13	29	39	125	105	115	86	47	40
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	900	9	16	61	136	125	132	136	73	59
andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 623	38	82	126	304	209	298	217	118	105
Beteiligte Fahrzeugführer	22 926	405	1 034	1 967	4 648	3 756	4 292	3 018	1 580	1 014
darunter innerhalb von Ortschaften										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	11 295	211	543	1 012	2 275	1 616	1 868	1 427	831	634
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	700	10	28	84	196	96	107	84	38	55
dar. Alkoholeinfluss	478	5	20	66	158	75	75	57	13	9
falsche Straßenbenutzung	897	28	47	89	175	110	129	90	68	39
nicht angepasste Geschwindigkeit	1 351	52	121	169	330	174	200	136	64	52
ungenügender Abstand	1 357	27	86	133	307	228	245	164	85	51
Fehler beim Überholen	327	11	13	23	47	39	57	39	18	16
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	2 286	21	91	200	441	335	392	326	209	139
Fehler beim Abbiegen	976	6	45	74	186	138	175	136	94	66
Fehler beim Ein- und Anfahren	677	11	29	39	122	100	108	83	46	39
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	866	9	16	60	130	122	128	132	69	59
andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 160	31	45	78	209	149	211	148	95	85
Beteiligte Fahrzeugführer	17 193	328	707	1 415	3 464	2 754	3 201	2 254	1 242	797

1) einschließlich ohne Angabe des Alters

Noch: 14. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2013
nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Führer von Personenkraftwagen										
Fehlverhalten der Fahr- zeugführer insgesamt	10 387	10	637	1 076	2 094	1 527	1 668	1 367	824	671
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	651	1	37	93	160	91	93	81	43	51
dar. Alkoholeinfluss	393	-	26	70	118	65	54	41	14	5
falsche Straßenbe- nutzung	401	-	18	33	70	38	61	52	35	36
nicht angepasste Geschwindigkeit	1 870	3	235	282	452	254	259	191	86	82
ungenügender Abstand	1 393	2	90	155	322	237	237	167	97	66
Fehler beim Überholen	383	-	28	32	67	36	55	47	28	21
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	2 207	-	80	201	393	343	391	325	225	163
Fehler beim Abbiegen	971	1	47	73	187	142	178	136	101	71
Fehler beim Ein- und Anfahren	444	-	13	24	83	75	91	63	39	23
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	680	1	12	48	89	96	98	121	69	53
andere Fehler beim Fahrzeugführer	768	1	57	78	148	102	113	112	53	73
Beteiligte Fahrzeug- führer	15 386	10	738	1 439	3 177	2 572	2 849	2 070	1 165	778
Führer von Motorrädern										
Fehlverhalten der Fahr- zeugführer insgesamt	693	75	50	74	184	110	108	58	20	6
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	35	2	2	2	14	4	3	3	3	2
dar. Alkoholeinfluss	23	2	1	1	10	3	2	3	1	-
falsche Straßenbe- nutzung	25	4	1	3	6	-	5	3	1	-
nicht angepasste Geschwindigkeit	290	33	21	40	94	41	40	11	8	2
ungenügender Abstand	85	12	8	6	16	13	15	12	1	-
Fehler beim Überholen	86	4	5	12	15	27	13	8	1	-
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	27	2	2	3	4	2	6	4	2	1
Fehler beim Abbiegen	13	1	1	2	5	3	-	1	-	-
Fehler beim Ein- und Anfahren	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	6	1	-	-	3	-	-	1	-	-
andere Fehler beim Fahrzeugführer	110	14	10	4	25	18	21	13	3	1
Beteiligte Fahrzeug- führer	1 063	102	68	94	246	215	201	90	30	10

1) einschließlich ohne Angabe des Alters

15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2013 nach Ortslage und Monaten

Unfälle Verunglückte	Ins- gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
innerhalb von Ortschaften							
Unfälle mit Personenschaden schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	9 587	504	447	564	738	891	976
Zusammen	12 702	821	755	867	973	1 110	1 204
Verunglückte							
Getötete	88	12	5	3	9	8	3
Schwerverletzte	2 387	129	96	137	181	239	261
Leichtverletzte	9 068	472	456	548	698	825	918
Zusammen	11 543	613	557	688	888	1 072	1 182
außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn							
Unfälle mit Personenschaden schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	2 803	224	194	204	190	229	267
Zusammen	3 979	363	358	335	252	288	359
Verunglückte							
Getötete	82	5	6	5	8	3	8
Schwerverletzte	1 179	90	73	94	79	102	110
Leichtverletzte	2 686	219	203	193	165	216	245
Zusammen	3 947	314	282	292	252	321	363
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	565	28	39	43	36	61	38
Zusammen	1 112	75	129	101	64	111	114
Verunglückte							
Getötete	22	-	-	2	2	4	1
Schwerverletzte	218	8	11	16	21	24	16
Leichtverletzte	650	33	40	41	31	73	48
Zusammen	890	41	51	59	54	101	65
innerhalb und außerhalb von Ortschaften							
Unfälle mit Personenschaden schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	12 955	756	680	811	964	1 181	1 281
Insgesamt	17 793	1 259	1 242	1 303	1 289	1 509	1 677
Verunglückte							
Getötete	192	17	11	10	19	15	12
Schwerverletzte	3 784	227	180	247	281	365	387
Leichtverletzte	12 404	724	699	782	894	1 114	1 211
Insgesamt	16 380	968	890	1 039	1 194	1 494	1 610

Noch: 15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2013 nach Ortslage und Monaten

Unfälle Verunglückte	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
innerhalb von Ortschaften						
Unfälle mit Personenschaden schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	1 126	1 024	889	850	799	779
Zusammen	1 330	1 242	1 126	1 130	1 064	1 080
Verunglückte Getötete	5	6	12	6	6	13
Schwerverletzte	285	249	216	223	187	184
Leichtverletzte	1 061	951	852	778	780	729
Zusammen	1 351	1 206	1 080	1 007	973	926
außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn						
Unfälle mit Personenschaden schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	247	296	256	250	203	243
Zusammen	328	358	324	332	323	359
Verunglückte Getötete	12	11	9	7	4	4
Schwerverletzte	110	117	122	101	84	97
Leichtverletzte	228	273	230	267	216	231
Zusammen	350	401	361	375	304	332
auf Autobahnen						
Unfälle mit Personenschaden schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	56	52	62	47	47	56
Zusammen	77	87	95	84	83	92
Verunglückte Getötete	2	2	2	-	2	5
Schwerverletzte	21	23	25	15	23	15
Leichtverletzte	66	50	64	72	51	81
Zusammen	89	75	91	87	76	101
innerhalb und außerhalb von Ortschaften						
Unfälle mit Personenschaden schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	1 429	1 372	1 207	1 147	1 049	1 078
Insgesamt	1 735	1 687	1 545	1 546	1 470	1 531
Verunglückte Getötete	19	19	23	13	12	22
Schwerverletzte	416	389	363	339	294	296
Leichtverletzte	1 355	1 274	1 146	1 117	1 047	1 041
Insgesamt	1 790	1 682	1 532	1 469	1 353	1 359

16. Beteiligte und alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2013 nach Altersgruppen, Ortslage und Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ins- ge- samt ¹⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
Beteiligte insgesamt										
Führer von										
Mofas, Mopeds	550	132	62	46	101	59	64	41	21	19
Leichtkrafträdern	206	89	33	7	23	13	21	12	4	3
Krafträdern, Kraftrollern	857	13	35	87	223	202	180	78	26	7
Personenkraftwagen	15 386	10	738	1 439	3 177	2 572	2 849	2 070	1 165	778
Güterkraftfahrzeugen	1 539	-	13	73	299	357	406	279	29	6
übrigen Kraftfahrzeugen	79	-	1	2	24	6	19	13	6	4
Fahrrädern	3 727	161	147	296	750	454	550	410	320	194
Fußgänger	1 636	71	52	79	167	108	168	188	171	257
Insgesamt ²⁾	24 605	477	1 088	2 050	4 817	3 872	4 471	3 212	1 751	1 276
darunter weiblich	8 498	144	407	781	1 820	1 373	1 607	1 098	516	377
alkoholisierte Beteiligte										
Führer von										
Mofas, Mopeds	14	2	-	2	4	1	3	2	-	-
Leichtkrafträdern	4	2	1	-	-	-	-	1	-	-
Krafträdern, Kraftrollern	19	-	-	1	10	3	2	2	1	-
Personenkraftwagen	393	-	26	70	118	65	54	41	14	5
Güterkraftfahrzeugen	30	-	-	3	10	5	9	3	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Fahrrädern	209	3	2	18	71	34	45	21	9	6
Fußgänger	68	3	3	9	15	10	15	12	1	-
Insgesamt ²⁾	740	10	32	103	230	118	129	82	25	11
darunter weiblich	82	2	2	10	27	15	16	9	1	-
von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert										
Führer von										
Mofas, Mopeds	25	15	-	43	40	17	47	49	-	-
Leichtkrafträdern	19	22	30	-	-	-	-	83	-	-
Krafträdern, Kraftrollern	22	-	-	11	45	15	11	26	38	-
Personenkraftwagen	26	-	35	49	37	25	19	20	12	6
Güterkraftfahrzeugen	19	-	-	41	33	14	22	11	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	25	-	-	-	83	-	-	-	-	-
Fahrrädern	56	19	14	61	95	75	82	51	28	31
Fußgänger	42	42	58	114	90	93	89	64	6	-
Insgesamt ²⁾	30	21	29	50	48	30	29	26	14	9
darunter weiblich	10	14	5	13	15	11	10	8	2	-

1) einschließlich ohne Angabe des Alters

2) einschließlich sonstige Beteiligte

Noch: 16. Beteiligte und alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden
nach Altersgruppen, Ortslage und Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ins- ge- samt ¹⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr

**darunter innerhalb von Ortschaften
Beteiligte insgesamt**

Führer von										
Mofas, Mopeds	472	96	50	45	96	54	60	32	18	16
Leichtkrafträdern	157	64	29	6	16	9	17	8	4	3
Krafträdern, Kraftrollern	524	8	24	54	136	119	109	48	17	5
Personenkraftwagen	11 128	9	450	972	2 259	1 874	2 081	1 524	883	584
Güterkraftfahrzeugen	890	-	9	39	175	187	249	164	16	3
übrigen Kraftfahrzeugen	56	-	1	1	21	4	11	6	5	4
Fahrrädern	3 459	151	142	286	716	422	481	366	292	179
Fußgänger	1 547	64	50	73	160	100	155	172	159	249
Insgesamt ²⁾	18 770	393	758	1 490	3 626	2 860	3 361	2 430	1 401	1 051
darunter weiblich	6 807	126	283	574	1 416	1 083	1 265	891	450	354

alkoholisierte Beteiligte

Führer von										
Mofas, Mopeds	11	1	-	2	4	-	3	1	-	-
Leichtkrafträdern	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Krafträdern, Kraftrollern	13	-	-	1	7	3	1	1	-	-
Personenkraftwagen	252	-	17	45	74	38	32	35	8	3
Güterkraftfahrzeugen	19	-	-	2	6	3	6	2	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Fahrrädern	179	3	2	16	65	31	33	18	5	6
Fußgänger	62	2	2	7	15	10	15	10	1	-
Insgesamt ²⁾	540	7	22	73	173	85	90	67	14	9
darunter weiblich	57	2	1	8	18	12	9	7	-	-

von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert

Führer von										
Mofas, Mopeds	23	10	-	44	42	-	50	31	-	-
Leichtkrafträdern	13	16	34	-	-	-	-	-	-	-
Krafträdern, Kraftrollern	25	-	-	19	51	25	9	21	-	-
Personenkraftwagen	23	-	38	46	33	20	15	23	9	5
Güterkraftfahrzeugen	21	-	-	51	34	16	24	12	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	36	-	-	-	95	-	-	-	-	-
Fahrrädern	52	20	14	56	91	73	69	49	17	34
Fußgänger	40	31	40	96	94	100	97	58	6	-
Insgesamt ²⁾	29	18	29	49	48	30	27	28	10	9
darunter weiblich	8	16	4	14	13	11	7	8	-	-

1) einschließlich ohne Angabe des Alters

2) einschließlich sonstige Beteiligte

17. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte durch Alkoholeinfluss 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
	insgesamt	mit Personen- schaden	schwerwiegende mit Sachschaden im engeren Sinne	Einfluss- berausch. Mittel	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Chemnitz, Stadt	103	36	18	49	46	1	16	29
Erzgebirgskreis	140	46	37	57	70	2	26	42
Mittelsachsen	138	55	34	49	73	1	29	43
Vogtlandkreis	120	42	24	54	54	-	21	33
Zwickau	146	52	34	60	60	-	26	34
Dresden, Stadt	258	103	48	107	123	1	30	92
Bautzen	180	84	30	66	96	2	36	58
Görlitz	134	61	27	46	69	1	29	39
Meißen	97	34	25	38	42	1	15	26
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	109	42	28	39	55	1	16	38
Leipzig, Stadt	238	92	46	100	110	1	26	83
Leipzig	111	44	18	49	53	-	22	31
Nordsachsen	102	41	26	35	53	-	13	40
Sachsen	1 876	732	395	749	904	11	305	588

Abb. 15 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden durch Alkoholeinfluss 2012 und 2013
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

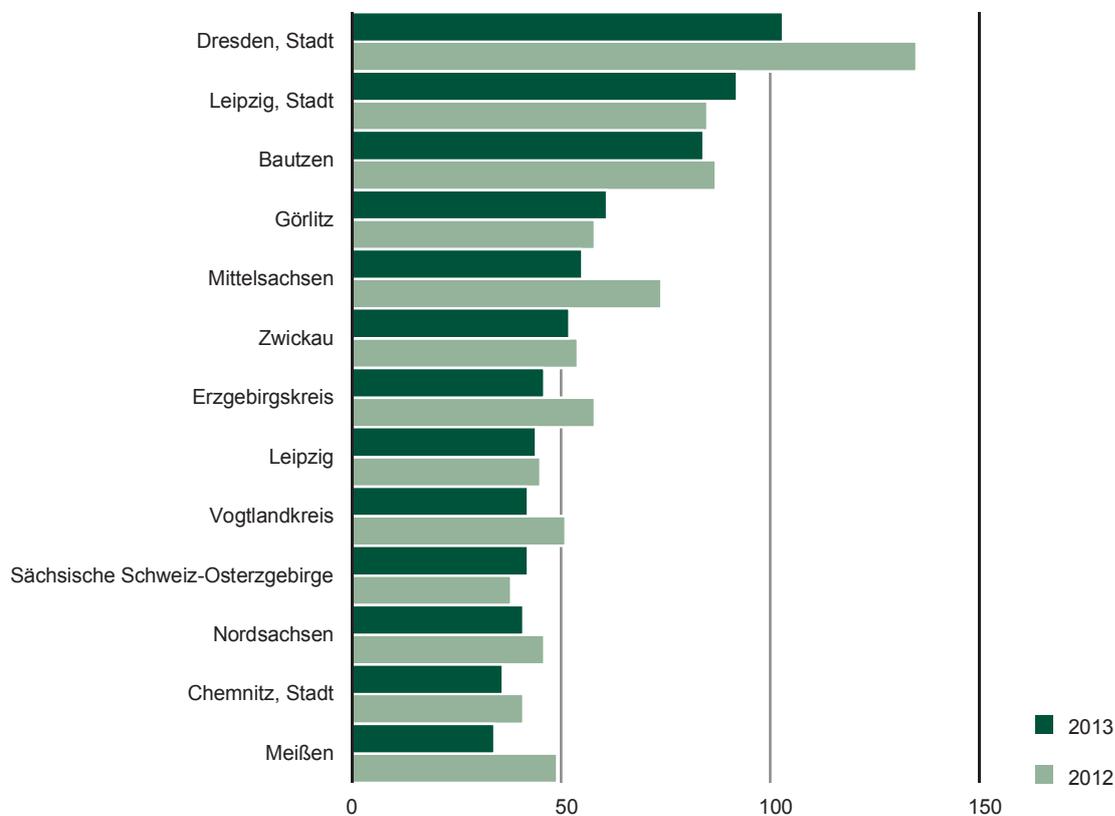
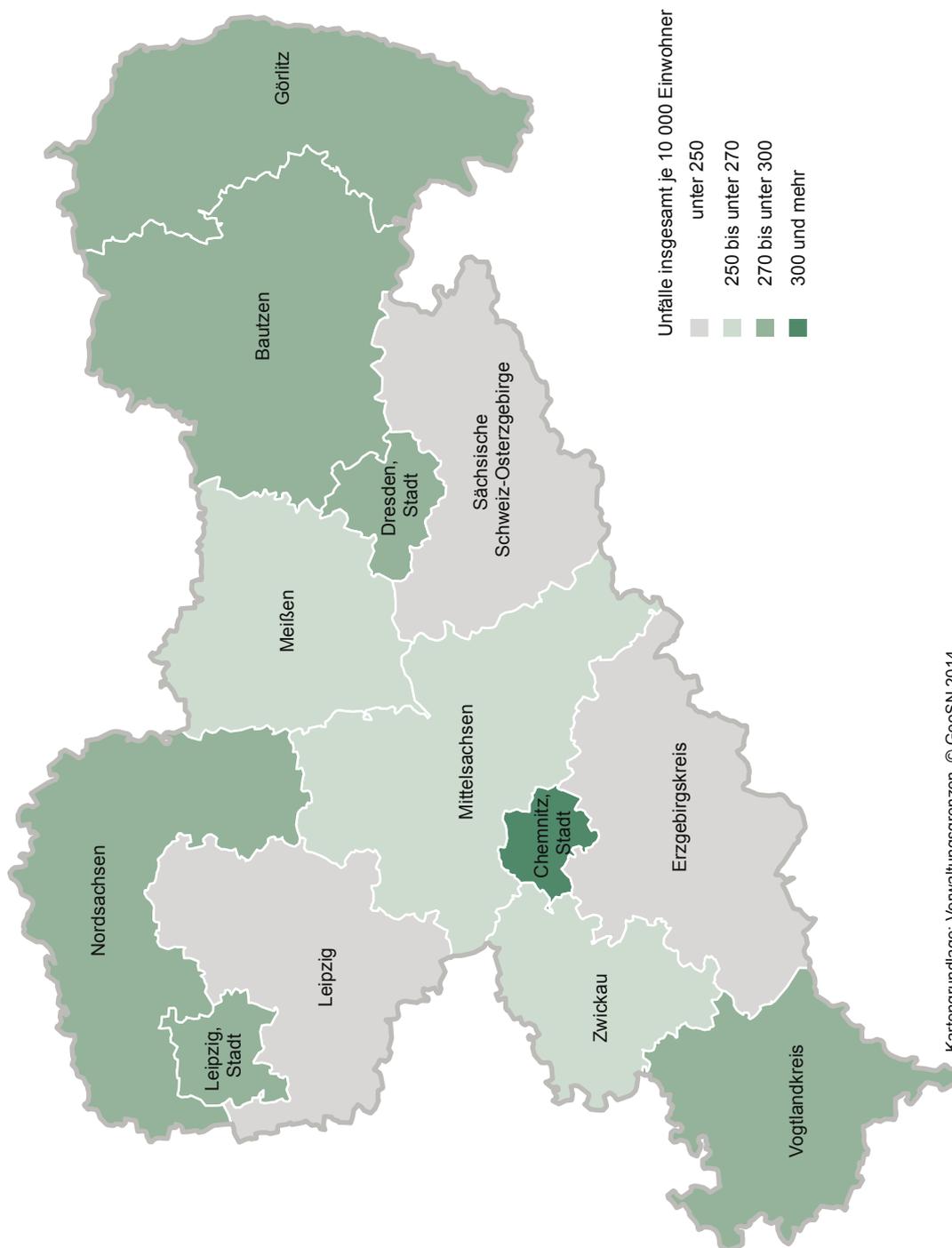


Abb. 16 Straßenverkehrsunfälle insgesamt je 10 000 Einwohner 2013 im Freistaat Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
 Gebietsstand 1. Januar 2014



Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen, © GeoSN 2014

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Juli 2014

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4003